

MITTEILUNGSBLATT

9. März 2012 • 22. Jahrgang • Nr. 3

www.plauen.de/mitteilungsblatt

STIFTUNG

Seite 3

Bürgerstiftung hat ihr Wirken begonnen; Volkshochschule jetzt am Elsterufer

TOURISMUS

Seite 4

Tourist-Information lädt ein zu Osterrundgängen; Theater sponsert Tickets für die Premiere des Tanztheaters

WIRTSCHAFT

Seite 6

Plauener Unternehmen investieren in die Zukunft

BAUGESCHEHEN

Seite 7

In Thiergarten werden Bauarbeiten fortgesetzt; Sanierung der Hufeland-Schule läuft

VERSCHIEDENES

Seite 9

Schilderwald lichtet sich; Grün- und auch im April bei AEP abgegeben werden

AMTLICHES

Seite 11-13

Änderung der Vergnügungssteuersatzung; Bauleitplanung „Fotovoltaikprojekt A 72, Plauen-Sorga/ Tauschwitz“; Widmung eines Weges; Fundsaachen; Beschlüsse der 28. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen vom 27.2.2012; Ankündigung eines Grenztermins; Auszug aus dem Gesetz über Vermessungswesen und Liegenschaftskataster in Sachsen; Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung; Berichtigung zum Mitteilungsblatt Februar; Korrektur der Änderungssatzung zur Straßenreinigung und zu Straßenreinigungsgeldern.

SOZIALES

Seite 14

Ansprechpartner im „Pflegenetzwerk“ Vogtlandkreis werden vorgestellt

SERVICE

Seite 15

Befragungen zum Mikrozensus laufen

STADTKONZEPT 16-18

Abschluss der Serie über das Stadtkonzept 2022 / Meinung der Bürger ist gefragt

17. Europäischer Bauernmarkt zieht wieder tausende Schaulustige an

Europa ist zum Schlemmen da



Käse aus Bregenzer Wald – Voralberg gehört zu den Köstlichkeiten, die auf dem Bauernmarkt gern verkostet und dann auch gekauft werden.

Fotos: Brand-Aktuell

Europa ist zum Schlemmen da, nun schon zum 17. Mal mit dem Europäischen Bauernmarkt. Landwirte, Direktvermarkter und Handwerker aus 12 Ländern stellen in der biller Veranstaltungshalle sich und ihre Waren zur Schau. Darüber hinaus werden immer mehr Reisen angeboten. Außerdem stellen sich Vereine und Organisationen mit ihren Angeboten vor. Alle können sich einmal mehr über wahnsinnig viel Interesse freuen. Was der „Verein Vogtländischer Bauernmarkt“ gemeinsam mit vielen Partnern aus der Region auf die Beine stellt, findet nicht nur Anerkennung bei den schlemmerlustigen Einheimischen, sondern lässt überregional viele anerkennend auf Plauen und das Vogtland schauen. Dass Plauen ein guter Gastgeber ist, zeigt sich inzwischen auch darin, dass einige Aussteller nicht nur im Frühjahr kommen, sondern ebenfalls in der Vorweihnachtszeit. Sie bereichern auch das Angebot auf dem Weihnachtsmarkt.

Bergknappen sind beim 9. Frühjahrsputz mit dabei



Gerd Müller und seine Bergknappen gehören zu den ersten, die dem Dachverband Stadtmarketing meldeten, dass sie beim Frühjahrsputz mitmachen.

Kein Frühjahrsputz ohne Bergknappenchef Gert Müller und seine fleißigen Helfer: Als einer der ersten meldete sich der Vorsitzende des Vogtländischen Bergknappenvereins zu Plauen e.V. zum Großreinemachen vom 26. März bis 1. April beim Dachverband Stadtmarketing. Gemeinsam mit Vereinsmitgliedern und weiteren Helfern soll in der

geräumt werden.

Doch nicht nur die rührigen Bergknappen wollen putzen. Auch der Jugendclub EC Plauen, der Verein Wohn- und Lebensräume, der Regionalverband Vogtländischer Kleingärtner und die Plauener Straßenbahn haben sich bereits angemeldet.



Rückmeldungen sind noch bis zum 16. März in der Geschäftsstelle des Dachverbandes am Rathaus sowie telefonisch, per Post, Fax oder Email möglich.

Kontakt: DV Stadtmarketing Plauen e.V.
Sascha Brand
Geschäftsstelle
Rathaus, Unterer Graben 1
08523 Plauen
info@stadtmarketing-plauen.de
Tel.: 03741-291 1091
Mobil: 0177-8526385

Federntechnik Knörzer investiert 5,5 Millionen Euro

Die Federntechnik Knörzer GmbH wird viel größer. Eine neue, fast 4.000 Quadratmeter große Halle wird im Gewerbegebiet Neuensalz-Süd gebaut. Damit erweitert das Unternehmen mit Sitz im schwäbischen Pfullingen seine Plauener Niederlassung auf fast das Doppelte. Für November ist der Einzug geplant. 5,5 Millionen Euro sollen so investiert werden. Hergestellt werden verschiedene Federn, die unter anderem in Industrie, Medizin oder Luftfahrt eingesetzt werden.

Wirtschaftsförderer Eckhard Sorger zeigte sich hoch erfreut von der Investition, bei deren Vorbereitung Plauens Stadtverwaltung und Industrie- und Handelskammer unterstützten. Zu den derzeit 16 Mitarbeitern sollen schrittweise bis zu 12 weitere hinzukommen.

Mehr zur Wirtschaft in Plauen auf Seite 6.

Stadtrat stimmte für Kerstin Schicker als Fachbereichsleiterin

Neue Bau- und Umweltchefin



Kerstin Schicker ist seit 1. März Leiterin des Fachbereichs Bau und Umwelt.

Fotos (2): Brand-Aktuell

Im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung Ende Februar hat der Stadtrat dem Vorschlag von Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer zugestimmt, Kerstin Schicker zum ersten März als Fachbereichsleiterin Bau und Umwelt einzusetzen. Bereits seit erstem Januar 2012 nahm Kerstin Schicker diese Tätigkeit kommissa-

risch wahr, nachdem die frühere Fachbereichsleiterin Bau und Umwelt, Dr. Ilona Gogsch, bekanntlich mit dem 31. Dezember 2011 in den Ruhestand gegangen war.

Kerstin Schicker arbeitet seit 1993 in der Stadtverwaltung Plauen und war seit 2005 Fachgebietsleiterin Tiefbau. Die studierte Diplom-Ingenieurin für Bauingenieurwesen – 1986 hat sie ihr Hochschulstudium an der TU in Dresden abgeschlossen – hat in dieser Zeit zuverlässig sehr viele Infrastrukturmaßnahmen begleitet.

„Ich freue mich, dass der Stadtrat dieser internen Lösung seine Zustimmung gegeben hat. Kerstin Schicker wird die Arbeit von Dr. Gogsch in deren Sinne fortsetzen“, so Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer.

Neuer Landrat ins Präsidium der Euregio Egrensis aufgenommen

Im Saale-Orla-Kreis wurde nach der Stichwahl am 29.01.2012 ein neuer Landrat gewählt. Thomas Fügmann übernahm am 09.02.2012 die Amtsgeschäfte von seinem Vorgänger Frank Roßner. Im Rahmen der Präsidiumssitzung am 22. Februar 2012 wurde er feierlich in den Vorstand der Euregio Egrensis aufgenommen.

Ebenfalls auf der Tagesordnung stand die Neuwahl der Stellvertreter des seit letztem September im Amt befindlichen Präsidenten Ralf Oberdorfer. Dr. Tassilo Lenk, Landrat des Vogtlandkreises und Thomas Fügmann als ein Vertreter des thüringischen Teils der Arbeitsgemeinschaft wurden vom Präsidium als Stellvertreter gewählt.

Narretei ist vorbei



Da war wirklich was los in Plauen, am 19. Februar. Schätzungsweise 20.000 Narren säumten die Straßen beim diesjährigen Faschingsumzug. Und der war wirklich groß. Die Narren unter Leitung des Vereins Vogtländischer Carnevalisten (VVC) gestalteten 50 Bilder und sorgten so für beste Laune. Und viele der Schaulustigen drängten sich dann auf dem Altmarkt, um sich Ausschnitte aus verschiedenen Programmen der Vereine anzu-

schauen, wie das Bild unten zeigt. Nach diesem Höhepunkt hatten die Narren nur noch ein paar Stunden die Regentschaft, denn am Aschermittwoch mussten sie Schlüssel und Stadtkasse an OB Ralf Oberdorfer zurückgeben. VVC-Präsident Joachim Kriester (im Foto links) und seine Narren hatten ein Paket Eis eingepackt, als Grundstock für die angeordnete Kunststoff-Eishalle. Nun ist es vorbei mit der Narretei ... zumindest bis zum 11.11.



Neues Gesicht in Plauens Kulturlandschaft

Eine neue Chefin fürs Museum: Seit Jahresbeginn ist Dr. Silke Kral Fachdirektorin für das Vogtlandmuseum. Wichtig ist der neuen Direktorin: „Ich wünsche mir eine Stärkung des Außenauftritts des Vogtlandmuseums und der dazugehörigen Einrichtungen, insbesondere der Galerie e.o.plauen im Erich-Ohser-Haus. Die Wahrnehmung soll nach dem Motto „Es muss nicht immer Weimar sein...“ geschärft werden.“ Dr. Kral ist überzeugt davon, dass sich Plauen in der Museenlandschaft nicht verstecken muss. „Natürlich haben



wir auch große Herausforderungen zu bewältigen. Beispielsweise gilt es, Platzprobleme im Hinblick auf die Bewahrung der Sammlung und Objektpflege für die kommenden Generationen langfristig zu lösen.“

Geboren wurde Silke Kral 1966 in Ulm-Söflingen (Baden-Württemberg). Zum Studium ging sie zum Wintersemester 1987 nach Freiburg im Breisgau an die renommierte Albert-Ludwigs-Universität und machte dort ihr Magisterexamen in Volkskunde. Nach dem Studium folgte ein wissenschaftliches Museumsvolontariat am Stadtmuseum in Lörrach (Baden). An der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel entstand zwischen 1997 bis 2000 die Doktorarbeit zum Thema „Familien in der Nachkriegszeit“. In Norddeutschland arbeitete Silke Kral unter anderem als Ausstellungskuratorin. Berufliche Erfahrungen sammelte sie auch in der Industrie, bei einer Versicherung und im Verlagswesen. In Norddeutschland arbeitete sie seit 2006 als freischaffende Kulturwissenschaftlerin in der professionellen Projektentwicklung, Projektorganisation und Projektbegleitung. Ein inhaltlicher Schwerpunkt waren verschiedene Veranstaltungen zu Sterben, Tod, Trauer und Abschied. Von 2010 bis 2011 arbeitete sie als Museumsleiterin in Annaberg-Buchholz insbesondere am Aufbau der neuen „Manufaktur der Träume“. Die Neuplauenerin findet die Spitzenstadt richtig gut. „Ich bin ein Fan von Städten mit Straßenbahnen.“

Insgesamt 79 Bewerber hatten sich auf die überregional öffentlich ausgeschriebene Stelle des Museumsdirektors beworben, elf davon waren zu Vorstellungsgesprächen eingeladen. Dr. Silke Kral hat sich dabei durchgesetzt.

Nach "Das Traumsandmärchen" und "Der Traumsandpilot" nun

DAS TRAUMSAND-ORCHESTER

mit dem SANDMÄNNCHEN und dem MUSIKTHEATER RUMPELSTIL

rbb FERNSEHEN

SONNTAG 15.4.2012

festhalle plauen

Festhalle Plauen, Äußere Reichenbacher Str. 4, 08529 Plauen

INFO und TICKETS: ☎ 03741-29 12 444

Tickets bundesweit: www.festhalle-plauen.de

Impressum

Auflage: 40.000 Exemplare

Herausgeber:
Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister

Redaktion:
Pressestelle der Stadt Plauen
Unterer Graben 1, Rathaus, Zimmer 108
Tel.: 2 91 11 81 / 2 91 11 83
Fax: 2 91 11 84
E-Mail: presse@plauen.de
Silvia Weck (verantw.), Nadine Läser
Medienbüro Brand-Aktuell
Gunther Brand
Tel.: (03 74 21) 2 88 16
Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Vormonates

Gesamtherstellung und Druck:
Chemnitzer Verlag
und Druck GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Verkauf:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

BLICK – Geschäftsstelle Plauen
Objektleiter:
Jens-Peter Zschach (verantw. für Anzeigen)
E-Mail: jens-peter.zschach@blick.de
Johanniskirchplatz 2, 08523 Plauen
Tel.: (0 37 41) 15 99-2 51 11
Fax: (03 71) 65 62 75 10
E-Mail: plauen@blick.de

Satz:
Mediengestaltung Andreas Lewrenz
Klosterstraße 1, 08523 Plauen
Tel.: (0 37 41) 14 67 36
E-Mail: mitteilungsblatt@zeitungssatz.eu

Bezugsbedingungen:
Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Stadt Plauen verteilt.

Abonnement (innerhalb Deutschlands):
BLICK Plauen, Adresse siehe Objektleitung,
Jahresabonnement über Postversand zum
Preis von 25,00 Euro

1,4 Millionen Euro aus Hans-Löwel-Stiftung an Bürgerstiftung

Plauener profitieren von großzügigem Sohn der Stadt

Ende 2011 ist satzungsgemäß die Hans-Löwel-Stiftung (Bamberg) aufgelöst worden. Ein Teil des Geldes fließt in die neu gegründete Bürgerstiftung von Plauen. Das „Ja“ vom Stiftungsrat zu den Verwendungsplänen kam Ende Januar. Gleichzeitig hat der Stiftungsvorstand mitgeteilt, dass kurzfristig der Betrag von 6 Millionen Euro an die Begünstigten ausgezahlt wird. Das Geld an die Stadt Plauen ist inzwischen auf dem städtischen Konto eingegangen. Der danach verbleibende – und weitaus geringere – Betrag wird dann im Rahmen der Schlussabrechnung im Frühjahr ausgezahlt werden.

„Aus der Stiftung erhält die Stadt Plauen 25 Prozent des Stiftungskapitals, das sind zunächst 1,5 Millionen Euro“, so Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer. „Davon fließen 1,4 Millionen Euro in die Bürgerstiftung, so hat es der Stadtrat beschlossen und dem Stiftungsvorstand vorge-

schlagen. 125.000 Euro wird die Initiative ‚Kunstschule Plauen‘ erhalten – mit einer jährlichen Auszahlung von je 25.000 Euro auf fünf Jahre, beginnend ab 2013.“

Die im Ergebnis der Schlusszahlung dann verbleibende Restsumme zuzüglich nicht verwendeter Zinserträge des Anteils der Stadt Plauen soll für gemeinnützige Projekte verwendet werden. Ein Vorschlag hierfür wird bis 30. Juni diesen Jahres durch Stadtratsfraktionen und Stadtverwaltung erarbeitet.

„Eine Hälfte von weiteren 12,5 Prozent des Stiftungskapitals, also 6,25 Prozent des Schlussvermögens, sollen in das Projekt ‚Deutsches Zentrum für Spitze und Stickerei‘ fließen, was natürlich ebenfalls im Sinne der Stifter Hans und Edith Löwel ist“, so der OB, „die anderen 6,25 Prozent erhält die evangelisch-lutherische Pauluskirchengemeinde Plauen. Darüber

hinaus ist nach dem Stifterwillen das Plauener Theater direkt begünstigt – mit 12,5 Prozent des Stiftungskapitals.“

Die bereits gegründete Bürgerstiftung soll den Plauener Bürgerinnen und Bürgern nutzen; die hohen Geldbeträge über viele Jahrzehnte Erträge bringen. Damit orientiert sich die Stadt an den Ideen des Kapitalgebers Hans Löwel. „Die Stiftung führt Menschen zusammen, die sich aktiv als Stifter, Spender und ehrenamtlich engagierte Bürger für eine sozial friedliche, umweltgerechte und kulturell vielfältige Kommune einsetzen. Wer möchte, kann es dem Stifter Hans Löwel gleich tun, auch kleine Beträge helfen, egal ob Spenden oder Zustiftungen. Und wer mehr als 2000 Euro gibt, hat einen Platz auf Lebenszeit in der Stiftungsversammlung“, unterstreicht der OB. Am 20. Februar fand die konstituierende Sitzung der Bürgerstiftung statt. „Sobald der Vorstand uns ein Konto mitteilt, wird das Geld der Bürgerstiftung überwiesen und kann Zinsen erwirtschaften.“

Hans Löwel, geboren 1920 in Plauen, hier aufgewachsen und in den 1950ern nach Bamberg gezogen, war seiner Geburtsstadt zeit seines Lebens eng verbunden. 1996 gründete er gemeinsam mit seiner Frau Edith die Hans-Löwel-Stiftung mit einer Million Mark Stiftungssumme. Über die Jahre wurde sie mit weiteren Beträgen aufgestockt.

Volkshochschule nach Umzug in zentraler Lage der Stadt



In diesem Gebäude gleich an der Stresemannbrücke kann jetzt die Volkshochschule besucht werden.

Foto: FG

Moderner, zentraler: Die Volkshochschule Plauen (VHS) ist jetzt an der Stresemannstraße 92 zu finden. Am 1. März wurde das neue Domizil eröffnet. Auf zweieinhalb Etagen nutzen nun aktuell rund 2000 Kursteilnehmer neue Räume, in der obersten Etage sogar ein komplett ausgestattetes Kochstudio. Dies wurde aus der ehemaligen Lehrküche der staatlich anerkannten Berufsfachschule für Diätetik der Fördergesellschaft für berufliche Bildung umgestaltet – es kamen nicht mehr genügend Studenten zusammen, so dass dieser Ausbildungszweig gestrichen wurde. Die Fördergesellschaft ist übrigens seit 1993 der Träger der VHS Plauen: „Wir sind auch Eigentümer des neuen Domizils“, sagt Geschäftsführerin Annett Schmidt. In der Stresemannstraße 92 ist bereits das Berufsbildungszentrum Metall/Elektro samt berufsprakti-

scher Werkstätten zu finden.

Die Modernisierung der Etagen für die VHS hat bislang 70.000 Euro an Eigenmitteln gekostet. „Mehr Parkplätze und ein Aufzug, der allerdings noch umgebaut werden muss, bereichern den neuen Standort“, freut sich die Geschäftsführerin der Fördergesellschaft. „Es ist gut, dass die VHS jetzt so zentral liegt und in einem modernen Gebäude zu finden ist, wir wollen schließlich der Bevölkerung noch mehr Lust auf Volkshochschule machen. Hier ist ein Ausgleich zum stressigen Alltag möglich, mehr als 100 Kurse werden zu moderaten Preisen angeboten.“



Informationen und Angebote unter www.vhs-plauen.de



Der Brunnen auf dem Altmarkt gehört zu den Projekten, die dank der Gelder aus der Hans-Löwel-Stiftung in Plauen realisiert werden konnten.

Foto: Brand-Aktuell

SOZIALVERBAND
VdK
SACHSEN

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei!

Info Veranstaltung

Thema: Diabetes Referent: Herr Dr. Lonitz
Plauen, Straßberger Str. • Hotel „best western“
Mittwoch, den 14.3.2012 • Beginn: 16.30 Uhr

Finanzierung:

LOHNT SICH ...

... für jeden WUNSCH.

123 Euro mtl.
inkl. Energiekosten-
messgerät
für 10.000 Euro Kreditbetrag
und 96 Monate Laufzeit*

Ob Fotovoltaikanlage, Erdgasantrieb oder LED-Fernseher – Realisieren Sie Ihren Traum.



**Sparkasse
Vogtland**

* Beispiel für unseren EnergieSparkredit: bonitätsabhängig für Nettodarlehensbeträge von 10.000 Euro bis 14.999 Euro, Laufzeit 96 Monate, gebundener Sollzins 3,66 %, effektiver Jahreszins 4,26 %, Bearbeitungsentgelt 2 %, diese Angaben entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. Verbraucherkreditgesetz, Stand 01.03.2012, Angebot freibleibend; Nähere Informationen erhalten Sie in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Vogtland oder im Internet unter www.sparkasse-vogtland.de!

Tourist-Information mit vielen Angeboten

Rückblick und Ausblick für Stadtrundgänge

Viel zu entdecken gibt es in der Spitzenstadt – wer will, kann es sich von den ausgebildeten Stadtführern erläutern lassen. Auch in diesem Jahr bieten sich einige Möglichkeiten für öffentliche Führun-

punkt ist 10.00 Uhr wiederum die Tourist-Information, geht es nach oben. Kostenpunkt: 2,00 Euro (1,00 Euro ermäßigt).

Das Angebot der Tourist-Information umfasst verschiedene

bei Plauenern und Touristen beliebt. Bei insgesamt 96 Führungen erklimmen 970 Personen die Aussichtsplattform. Die drei beliebtesten Führungen 2011 waren der Stadtrundgang durch die historische Altstadt, der Stadtrundgang mit anschließender Führung auf den Rathauerturm und an 3. Stelle die Stadtführung mit Besuch des Spitzenmuseums.

Aber nicht nur Gruppen nutzten im vergangenen Jahr die Angebote. Für Individualgäste und Kurzuschlossene bot die Tourist-Information zahlreiche öffentliche Stadtführungen – 117 Teilnehmer und Turmführungen – 184 Personen – an.



Der tolle Blick über und die Informationen zur Stadt sind das kleine Ausdauertraining beim Aufstieg auf den Rathauerturm wert.

Foto: Brand-Aktuell

gen. Quer durch die Altstadt geht es jeweils dienstags und samstags 11.00 Uhr ab Tourist-Information. Von Mai bis Oktober ist dieses Angebot nutzbar. Erwachsene zahlen 3,00 Euro, Kinder ab 7 Jahren/ Schüler/Studenten 1,60 Euro.

Auch die beliebten Führungen auf den Rathauerturm werden ab Mai wieder angeboten. Jeweils dienstags und donnerstags, Treff-

Stadt- und Turmführungen, so zum Beispiel ein Rundgang durch die Altstadt mit anschließender Bierverkostung in einem urigen Altstadtlokal oder auch mit einem anschließenden Museumsbesuch.

Kleiner Rückblick auf 2011: 4.100 Personen nahmen im vergangenen Jahr an den insgesamt 185 Stadtführungen teil. Auch Führungen auf den Rathauerturm waren



Eine Übersicht der Angebote an Stadt- und Turmführungen sowie weitere Informationen und Auskünfte gibt es in der Tourist-Information, Unterer Graben 1, 08523 Plauen bzw. per Tel. 0 37 41/ 29 1 10 27 oder E-Mail: touristinfo@plauen.de www.plauen.de/tourismus

Tickets zum Tanzabend vom Theater für Rätselgewinner

„Heut' mach ich mir kein Abendbrot, heut' mach ich mir Gedanken“, heißt es am 7. April im Vogtlandtheater. Es sind zwei Tanzstücke von Ballettdirektor Torsten Händler und Ballettmeister Thomas Hartmann, die Premiere haben.

Der Frage Was sind eigentlich Gedanken? gehen die beiden Choreografen in zwei Uraufführungen, Schäferspiel und Chanson, nach und suchen in einer Verbindung von Lyrik, Tanz und Musik Antworten: leicht und schwer, ernst und heiter, alt und neu. Thomas Hartmann wird über Musik des 17. Jahrhundert geborenen Johann Rist – mit Manja Ilgen als Gesangs-Solistin – den Gedanken nachspüren, während Torsten Händler in französischen

mereien wird in fremde Welten locken, Gedanken öffnen und mit alter und neuer Musik sowie genialen Choreografien verzaubern – und zum Gedanken machen einladen...

Engeladen dazu sind mit etwas Glück auch Leser des Mitteilungsblattes. Zwei Mal zwei Tickets für die Premiere des Tanzabends am 7. April um 19.30 Uhr sponsert das Vogtlandtheater. Dazu richtig beantwortet werden muss folgende Frage: Was hat am 7. April Premiere?

A – Oper, B – Schauspiel, C – Ballett.

Ihre Lösung schreiben Sie bitte an: Stadt Plauen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Unterer Graben 1, 08523 Plauen. Einschluss: **21. März 2012**



Chansons des 20. Jahrhunderts – interpretiert von Sandrine Guiraud – seine Suche beginnt. Die Musikalische Leitung des Abends liegt bei Carl Philipp Fromherz, Bühne und Kostüme stammen von Manuela Geisler. Es tanzt das Ballettensemble des Theaters Plauen-Zwickau, Mitglieder des Philharmonischen Orchesters spielen. Dieser lyrische Ballettabend voller Poesie und Träu-

Glück beim Rätseln in der Februar-Ausgabe des Mitteilungsblattes hatte Esther Thoß aus Plauen. Der Schlemmergutschein im Wert von 30 Euro, den Anka Kaminski, die Inhaberin des „Alten Handelshauses“ gesponsert hat, wurde bereits zugesandt. Richtig war die Antwort B, das „Alte Handelshaus“, befindet sich in der Straßberger Straße.

Öffentliche Stadtführung zu Ostern

Ostereier suchen ist in der Regel etwas für die Kleinen. Die Großen genießen in der milden Frühjahrszeit Spaziergänge. Umso schöner, wenn man dabei noch etwas erfährt, wie bei der öffentlichen Stadtführung, die auch in diesem Jahr wieder extra an den Osterfeiertagen angeboten wird.

Am 7. April beginnt 11.00 Uhr ein Osterspaziergang an der Tourist-Info, mindestens 7 Teilnehmer müssen zusammenkommen. Erwachsene zahlen 3 Euro, ermäßigt kostet es 1,60 Euro. Bei dem 90-minütigen Stadtrundgang geht es über die Nobelstraße und das Bänkegässchen

zum Vogtlandmuseum und Malzhaus, dann weiter zur St. Johannis-Kirche. Nach der Überquerung des Klostermarkts führt der Weg zum Nonnenturm. Die Lutherkirche, das Neue Rathaus und das Sparkassengebäude sind weitere Ziele. Abschluss ist vor dem Alten Rathaus.

– ANZEIGE –

Steuerliche Änderungen zum 1.1.2012 – Teil 2

Auf die Bürger kommen im neuen Jahr zahlreiche gesetzliche Änderungen zu. Die Lohnsteuerhilfe Bayern e. V. gibt nachfolgend und in der kommenden Ausgabe einen Überblick über wichtige Änderungen zum 1. Januar 2012: (Fortsetzung von letzter Ausgabe)

f) Behinderung des Kindes

Die Erweiterung der Übertragungsmöglichkeit des Kinderfreibetrages wirkt sich auch auf die Übertragung des Behinderten-Pauschbetrages aus. Der Elternteil, der ein behindertes Kind betreut und für dessen Unterhalt überwiegend allein aufkommt, kann sich neben dem Kinder- auch den Behinderten-Pauschbetrag des Kindes in voller Höhe übertragen lassen.

g) Arbeitnehmer-Pauschbetrag

Der Arbeitnehmer-Pauschbetrag wird von 920 EUR auf 1.000 EUR angehoben – und zwar bereits für das Jahr 2011 (§ 9a Nr. 1 EStG). Die Anhebung wurde bereits im Dezember 2011 beim Lohnsteuerabzug berücksichtigt. Ab der Steuererklärung für 2011 wirken sich Werbungskosten in der Steuererklärung deshalb erst aus, wenn diese den Betrag von 1.000 Euro übersteigen.

h) Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte

Ab 2012 wird die tageweise Vergleichsrechnung zwischen der Entfernungspauschale und den Kosten für öffentliche Verkehrsmittel auf eine jahresbezogene Vergleichsrechnung umgestellt. Die tatsächlichen Kosten für Bahn oder Bus sind folglich nur dann absetzbar, wenn sie gegenüber der Entfernungspauschale aufs Jahr gesehen höher sind (§ 9 Abs. 2 Satz 2 EStG).

i) Außergewöhnliche Belastung und Spendenabzug

Die abgeltend besteuerten Kapitalerträge werden nicht mehr bei der Berechnung der zumutbaren Belastung sowie des Höchstbetrages beim Spendenabzug berücksichtigt. Insoweit entfällt die Notwendigkeit, diese Zinsen, Dividenden und Börsengewinne nur für diese Zwecke in der Einkommensteuererklärung anzugeben.

j) Erstattung von Sonderausgaben

Die steuerliche Berücksichtigung von erstatteten Basis- und gesetzlichen Pflegeversicherungsbeiträgen oder Kirchensteuern wird neu geregelt. Ein Erstattungsbetrag wird mit den im selben Jahr getätigten gleichartigen Aufwendungen verrechnet und der Differenzbetrag als Sonderausgabe berücksichtigt. Sind die Erstattungen insgesamt höher als die Aufwendungen, wird dieser Erstattungsüberhang berücksichtigt, indem er dem Einkommen dieses Jahres hinzugerechnet wird.

k) Versicherungsverträge

Wer im neuen Jahr Verträge zur geförderten Altersvorsorge abschließt, erhält diese frühestens mit 62 Jahren ausgezahlt. Für ältere Verträge gilt noch eine Altersgrenze von 60 Jahren. Der Garantiezins für Lebensversicherungen sinkt zum 01. Januar 2012 von 2,25 Prozent auf 1,75 Prozent. Wer eine Kapitallebensversicherung, klassische Rentenversicherung oder betriebliche Altersvorsorge neu abschließt, erhält also künftig eine geringere garantierte Rendite.

l) Riester-Rente

Um Rückforderungen von Zulagen bei der Riester-Förderung wegen einer schleichenden Änderung der Zulageberechtigung zu vermeiden, ist bei mittelbar Zulageberechtigten die Zahlung eines Mindestbeitrags von 60,00 Euro vorgesehen. Die Riester-Förderberechtigten werden von den Anbietern der Altersvorsorgeverträge in Kürze über die Neuregelung informiert.

m) Vermietung und Verpachtung

Wer Wohnraum an nahe Verwandte verbilligt vermietet oder durch Mietpreisbindung unter die Grenze der ortsüblichen Miete fällt, hat ab 2012 weniger bürokratischen Aufwand. Bisher musste eine Überschussprognose über einen Zeitraum von 30 Jahren erstellt werden, wenn die vereinbarte Miete weniger als 75 Prozent der ortsüblichen Miete betrug. Ab 2012 gilt: Erst bei einer Miete von weniger als 66 Prozent des Ortsüblichen kürzt das Finanzamt die Werbungskosten anteilig. Quelle: BDL Pressenotiz

LOHNSTEUERHILFE BAYERN E. V.

Fachkompetenz seit
20 Jahren
vor Ort in Plauen

Lohnsteuerhilfeverein
www.lohi.de



Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung*

Unsere Beratungsstelle ganz in Ihrer Nähe:

Beratungsstelle Plauen
zertifizierter Beratungsstellenleiter
Werner Georgius

Bahnhofstr. 49
08523 Plauen

Tel. (03741) 22 14 36
Fax (03741) 22 12 04
E-Mail: LHB-0418@lohi.de

Für Sie auch im Internet unter
www.lohi.de/418

* im Rahmen einer Mitgliedschaft bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Pensionen.

EnergieSparkasse: LOHNT SICH ... für JEDEN



Die Leiterinnen der Plauener Filialbereiche im Gespräch



Andrea Friedrich,
Leiterin des
Marktbereiches
Plauen-Mitte



Kirsten Hendel,
Leiterin des
Marktbereiches
Plauen-Am Rathaus



Kathrin Kiauka,
Leiterin des
Marktbereiches
Plauen-Albertplatz

Diskussionen um das Thema Energie begleiten uns im alltäglichen Leben. Meist wird nach einem Weg gesucht, wie der Energieverbrauch sinnvoll gesenkt werden kann – und das immer vordergründiger unter Einbindung von regenerativen Energiequellen. Unter dem Slogan „EnergieSparkasse: LOHNT SICH ... für JEDEN“ verbindet die Sparkasse Vogtland in den kommenden beiden Monaten eine interessante Ausstellung, informative Vorträge, einen speziellen EnergieSparbrief, einen attraktiven EnergieSparkredit und das Thema Bausparen.

In der Zeit vom **11.04. bis 27.04.2012** präsentiert die Sparkasse Vogtland in der Geschäftsstelle Oelsnitz eine EnergieSparausstellung.

Die Ausstellung vermittelt Interessierten anschaulich, wie sie Energie sparen können, wer ihr Haus fachgerecht „durchcheckt“, welche Gesetze zu beachten sind und wie das alles in der Praxis umgesetzt werden kann. Zusätzlich erfahren Sie Informatives im Vortrag: „Mit dem Holzsolarhaus endlich unabhängig.“ am 26.04.2012, Referent: Arndt Brunner (Brunner Holzsolarhaus).

Was kann man tun, um Energie zu sparen?

Jeder kann einen Beitrag zum Energiesparen leisten, beispielsweise indem man normale Glühbirnen durch Energiesparlampen ersetzt. Mit dem EnergieSparbrief der Sparkasse Vogtland wird dieser Gedanke unterstützt und bei Abschluss erhält jeder Kunde neben der attraktiven Verzinsung eine Energie-

sparleuchte gratis dazu. Im Gegenzug stellt die Sparkasse Gelder unter anderem im Rahmen des EnergieSparkredites und für weitere Energieprojekte zur Verfügung. Die größten Energieposten im Haushalt sind natürlich Heizung und Warmwasser. Diese

machen einen Löwenanteil des Verbrauchs aus. Hier besteht häufig Modernisierungsbedarf.

Wenn man Modernisierungsbedarf erkennt, welche Möglichkeiten bietet die Sparkasse Vogtland, um das Vorhaben zu unterstützen?

Für derartige Finanzierungen und zur Realisierung der eigenen Träume bieten wir – nur für einen kurzen Zeitraum – einen entsprechenden EnergieSparkredit an. Für jede abgeschlossene Finanzierung aus unserer aktuellen Produktpalette ab 10.000 € geben wir ein praktisches Energiekostenmessgerät an unsere Kunden. Aber die Situation eines jeden Einzelnen ist natürlich von Fall zu Fall unterschiedlich. Eine Finanzierung ist immer etwas ganz individuelles. Daher ist eine kompetente Beratung zu diesem Thema besonders wichtig.

Worauf ist zu achten, wenn man sich den Wunsch nach eigenen vier Wänden erst noch erfüllen möchte?

Eigenkapital ist wichtig. Ein Bausparvertrag bildet die Grundlage, auch wenn derzeit noch kein konkreter Finanzierungsbedarf besteht. Ob erste Wohnung, neues Bad oder ein Haus im Grünen – mit LBS-Bausparen verwirklichen Sie Ihre Wohnträume und kommen sicher ans Ziel.

Welche Vorteile bietet ein Bausparvertrag?

Der Bausparvertrag sorgt für Stabilität. Rund die Hälfte aller Bauherren, Käufer und auch Mieter erfüllen sich verschiedene Träume unter anderem mit Bausparen. Als einziges Produkt vereint er zwei

wichtige Elemente einer soliden Finanzierung: die Bildung von Eigenkapital in der Sparphase und den zinsgünstigen Bausparkredit in der Darlehensphase. Die Zinsen für Guthaben und Darlehen stehen bereits bei Vertragsabschluss fest und ändern sich bis zur vollständigen Rückzahlung nicht. Interessanter Nebeneffekt ist natürlich die lohnende staatliche Förderung in Form von Wohnungsbauprämie, Arbeitnehmer-Sparzulage und Riester-Förderung.

Bei Interesse an einem der vorgenannten Themen stehen die Kundenberater der Sparkasse Vogtland gern zur Verfügung.



LBS-Bausparen:

LOHNT SICH ...

... für jeden **WOHNTRAUM.**

Energiespar-Beratungswochen:

05.03.–09.03.2012

Geschäftsstelle Mitte,
Gottschaldstr. 1, 08523 Plauen

12.03.–16.03.2012

Geschäftsstelle Mammengiebel,
Stöckigter Str. 37 a, 08527 Plauen

19.03.–23.03.2012

Geschäftsstelle Am Rathaus,
Marktstr. 17, 08523 Plauen

26.03.–06.04.2012

Geschäftsstelle Albertplatz,
Bahnhofstr. 61, 08523 Plauen



Straßberger Unternehmen FLVG investiert 700.000 Euro

Lehrerverlag in neuem Gebäude

Im Plauener Ortsteil Straßberg ist innerhalb von anderthalb Jahren ein moderner Neubau entstanden. Er beherbergt das Unternehmen FLVG.

Organisation ist wichtig für den Lehrer – und bei dieser helfen seit 1993 die Lehrerkalender der Freien Lehrer Verlags Gemeinschaft (FLVG). Geschäftsinhaber Wolfgang Lückert erinnert sich: „Die Idee dazu hatten meine Frau und ich 1993. Damals stellten wir fest, dass es einfach keine geeigneten Lehrerkalender gibt. Warum also nicht selbst einen entwickeln?“ Gedacht, getan, die beiden Pädagogen machten sich ans Werk. „Zusammen mit anderen Lehrern entwickelten wir das Konzept und erstellten und vertrieben unsere Produkte anfangs im Behelfsbüro zu Hause.“ Das Angebot wurde um Schülerplaner und die Kollektion Via Monte erweitert.

Der große Erfolg gibt Recht. Das Unternehmen ist stetig gewachsen. Mittlerweile verkauft die FLVG weltweit rund 250.000 Kalender pro Jahr, Tendenz immer noch steigend. Der Platz für



Der erweiterte Firmensitz von FLVG in Straßberg.

Foto: SV

Lagerung und Büroräume reichte im alten Gebäude, einem umfunktionierten Einfamilienhaus, ebenfalls im Kirchweg, nicht mehr aus. Zusätzlich zur weiteren Nutzung der alten Lagerhalle – innerhalb einer Saison müssen bis zu 300 Europaletten bewegt und gelagert werden – entschloss Lückert sich zum Neubau.

Begonnen wurde im Oktober 2010. In die neue Betriebsstätte wurden rund 700.000 Euro investiert. „98 Prozent aller beteiligten Baufirmen stammen aus der Region.“ Dies war dem Unternehmer der eng mit dem Vogtland verbunden ist, besonders wichtig.

Eckhard Sorger, Plauns Wirtschaftsförderer: „Die FLVG ist ein

äußerst erfolgreiches Unternehmen mit engagierten Mitarbeitern. Die beiden Unternehmer haben bewiesen, dass man auch heute mit guten Produkten neue Märkte erobern kann.“ Das neue Gebäude mit seinen modernen Räumen und großen Lagerflächen bereichert mit seiner Architektur das Ortsbild. www.flvg.net

Zweites Rekordjahr in Folge bei Boysen

Die Boysen Gruppe mit ihrem Werk in Plauen – Oberlosa sieht 2011 mit Rekordwerten beim Umsatz, bei den Investitionen und beim Gewinn. „2010 war das bis dahin mit Abstand beste Jahr in der Geschichte unseres Unternehmens. Inzwischen zeichnet sich ab, dass wir 2011 die guten Zahlen aus dem Vorjahr noch einmal deutlich übertreffen werden“, sagte Boysen Geschäftsführer Rolf Geisel. Zum Gewinn macht der mittelständisch strukturierte Automobilzulieferer traditionell keine genauen Angaben. Geisel deutete jedoch an, dass er auch beim Überschuss mit einem Zuwachs rechne.

Nach Geisels Worten kann der Umsatz des Abgastechnikspezialisten im Geschäftsjahr 2011 auf 940 Millionen Euro steigen, also ein Plus von 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr (781 Mio. Euro) und ein Anstieg um gut 45 Prozent gegenüber dem Jahr vor der Automobilkrise (2008: 645 Mio. Euro). Die Investitionen sollen um mehr als 75 Prozent auf über 85 Millionen Euro steigen (Vj. 48,5 Mio. Euro). Drei Viertel des Investitionsvolumens flossen in den Bau des Werkes Turmfeld III. Die Zahl der Beschäftigten in der Boysen Gruppe an den Standorten Altensteig, Simmersfeld, Salching und Plauen sowie in Frankreich, Ägypten, Indien, China und in den USA ist im Jahresverlauf um knapp vier Prozent von 1780 auf 1850 gestiegen.

Nach dem zweiten Rekordjahr in Folge erwartet Boysen Geschäftsführer Rolf Geisel für 2012 nur ein Umsatzwachstum von unter 5 Prozent. Als Gründe für seine Einschätzung nannte der Unternehmer in erster Linie Veränderungsprozesse in den Produktzyklen. Trotzdem blicke Boysen optimistisch in die Zukunft. Rolf Geisel wörtlich: „Ich gehe fest davon aus, dass wir 2013 beim Umsatz die Milliardenmarke überschreiten werden.“

Boysen entwickelt und fertigt Rohrkrümmer, Katalysatoren, Dieselpartikelfilter, Schalldämpfer und komplette Abgassysteme für Pkw, Nutzfahrzeuge und Off-Highway-Anwendungen. Zu den Hauptkunden des Unternehmens zählen die deutschen Fahrzeughersteller Audi, BMW, Daimler, Porsche und VW, die englischen Marken Bentley und Rolls-Royce sowie der Nutzfahrzeughersteller MAN.

www.boysen-online.de

WVP bezieht neues Mehrzweckgebäude

Die WVP – Wärmeversorgung Plauen GmbH hat ihr neues Mehrzweckgebäude an der Hammerstraße 86 bezogen. Die Bereichsleiterin des enviaM-Immobilienmanagements, Barbara Schröder, übergab jetzt offiziell die Schlüssel für den neuen Unternehmenssitz an WVP-Geschäftsführer Ulrich Schröder.

Die WVP – Wärmeversorgung Plauen GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz. 30 Mitarbeiter stellen Tag und Nacht sicher, dass öffentliche Einrichtungen, Unternehmen und private Haushalte in Plauen zuverlässig mit Wärme versorgt werden.

„Mit der Errichtung des neuen



WVP-Geschäftsführer Ulrich Schröder vor dem neuen Gebäude der Wärmeversorgung Plauen GmbH.

Foto: SV

Gebäudes legen wir ein klares Bekenntnis zur langfristigen Zukunft der Fernwärme in der Spitzenstadt ab. Die Fernwärme ist

und bleibt ein wichtiger Eckpfeiler der Energieversorgung in der Kommune. Wir werden alles dafür tun, die erfolgreiche Geschichte

der Fernwärme in Plauen fortzuschreiben“, so Schröder.

Das neue Mehrzweckgebäude befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Heizkraftwerk – dem Herzstück der WVP. Auf einer Fläche von 500 Quadratmetern sind seit dem ersten Spatenstich Ende Mai 2011 ein barrierefreies Kundenbüro, moderne Büroräume sowie ein Umkleide- und Sanitärtrakt entstanden. Die Investitionen für den zweigeschossigen Neubau belaufen sich auf 640.000 Euro.

17 Betriebe, überwiegend aus Plauen und dem Vogtland, gaben sich beim Bau des neuen Mehrzweckgebäudes die Klinke in die Hand.

www.waermeverorgung-plauen.de

Erfolg und zukunftsweisende Investitionen bei Neoplan

Der renommierte Bushersteller Neoplan investiert insgesamt 18 Millionen Euro in den Standort Plauen. Der erste Bauabschnitt für 3,1 Millionen Euro konnte schon beendet werden. „Neoplan steht für eine der modernsten Busproduktionen weltweit. Der Plauener Standort wird gestärkt. Mit dem Millionenausbau positioniert sich MAN für Neoplan und Plauen“, freut sich Wirtschaftsförderer Eckhard Sorger. Heute arbeiten über 450 Menschen bei Neo-

plan, 1991 noch waren es 147. 7.100 Busse wurden hergestellt. Künftig läuft die gesamte Produktion in einer Halle. Innerhalb von insgesamt drei Bauabschnitten entsteht bis 2013 eine neue Werksstruktur. „Damit werden die Arbeitsbereiche gebündelt und Abläufe optimiert“, erläutert Neoplan-Geschäftsführer Achim Knabe. Im ersten Bauabschnitt wurde das Logistikzentrum errichtet. In weiteren Bauabschnitten werden das Klebezentrum, die

Lackiererei und die Kundenlounge neu gebaut. „Dafür wurde Gelände angekauft, die dortigen alten Gebäude werden abgerissen“, so Knabe. Während des dritten und letzten Bauabschnitts kommen die alten Lackier- und Montagehallen unter die Abrissbirne. Zusätzlich wird ein Kompetenzzentrum für Klebe- und Beschichtungsprozesse aufgebaut, welches von der gesamten MAN-Busgruppe genutzt wird.

www.neoplan-bus.com



Bei Neoplan werden neue Produktionsanlagen gebaut. Foto: Neoplan

Bauarbeiten in Thiergarten gehen weiter:

Oberes Dorf ist über Windmühlenweg erreichbar



Die riesigen Teile zeigen, dass in Thiergarten das größte Bauvorhaben in der Geschichte des Ortsteils weiter geführt wird.

Foto: Brand-Aktuell

Die Arbeiten am Abwasser- und Regenwasserkanal sowie beim Straßenbau in Thiergarten gehen weiter. Der Bereich von der Einmündung der B173 bis zum Feuerwehrhaus ist bereits fertig. Jetzt steht die Strecke ab Feuerwehrhaus im Bauplan. Im ersten Abschnitt werden bis an den Kreuzungsbereich Windmühlenweg die beiden Kanäle verlegt. Außerdem erfolgt der Straßenbau soweit, dass eine provisorische Befahrung möglich ist. In dieser Zeit kann der obere Ortsteil über den Windmühlenweg erreicht werden. Daran

anschließend wird der Kreuzungsbereich Windmühlenweg mit Kanal und Straße ausgebaut.

Im weiteren Verlauf werden die Kanäle bis Ortsausgang in Richtung Kürbitz verlegt und der Straßenbau durchgeführt. Die Arbeiten am Kanal „Um die Teiche“ und im Windmühlenweg werden nach Fertigstellung der Kanäle in der Straße Zum Burgteich begonnen. Die Gesamtmaßnahme soll im Dezember 2012 fertig sein.

Da der Bereich bis zur Feuerwehr/ Kita bereits komplett fertig gestellt ist, wird es im Bus-

verkehr zu keinen Einschränkungen kommen, die Kita ist erreichbar.

Lediglich zum Einbau der Asphaltdeckschicht am Jahresende kann es zu ein- bis zweitägigen Behinderungen kommen. Während der Arbeiten im oberen Ortsteil kann der Försterweg zum Erreichen der Grundstücke genutzt werden, er wird dafür nochmals entsprechend hergerichtet.

Für die Sicherstellung der Restmüllabfuhr und die Entsorgung der Gelben Säcke werden durch die Baufirma Transporte zu Sammelplätzen durchgeführt. Jeweils am Vortag sollten die entsprechenden Behälter am Grundstück bereitgestellt werden.

Wie bereits 2011 praktiziert, werden die Anwohner gebeten, ihre entsprechenden Fragen und Probleme direkt bei der Bauleitung vorzubringen, damit eine für alle einvernehmliche Lösung gefunden werden kann.



Bauberatungen werden wieder wöchentlich mittwochs 14.00 Uhr im Baustellencontainer bei der Feuerwehr durchgeführt.

An der Baustelleneinrichtung befindet sich auch ein Aushang mit den Telefonnummern der Ansprechpartner der Baustelle.

Modern, moderner, Hufeland

Die Schüler der Hufelandschule werden im kommenden Jahr eine generalsanierte Schule ihr Eigen nennen können. Es läuft nämlich der 2. Bauabschnitt, bei dem die Innensanierung des Gebäudes ansteht. Dafür wechselten Schüler und Lehrer für ein Jahr die Räumlichkeiten und sind in der ehemaligen Albert-Schweitzer-Schule untergebracht. Nach den Winterferien 2013 soll dann der Unterricht in der sanierten Schule starten.

Beim ersten Bauabschnitt, der von 2009 bis 2010 realisiert wurde, erfolgte die energetische Sanierung der Gebäudehülle. Dabei wurden Fenster erneuert und die Fassade gedämmt.

Während des 2. Bauabschnitts wird die Schule im Inneren auf den neuesten Stand gebracht. Unter anderem wird für die Barrierefreiheit ein Aufzug eingebaut. Ein neuer Haupteingang entsteht, die übrigen Fenster im Kellergeschoss werden erneuert, außerdem wird dieses gedämmt. „Innentüren, Elektro-, Sanitär- und Heizungsinstallation werden erneuert, Malerarbeiten stehen an und neue Bodenbeläge kommen“, sagt Axel Markert, Projektverantwortlicher

von der Gebäude- und Anlagenverwaltung (GAV). Garderobenräume entstehen, die Toilettenanlagen werden saniert. Komplet neu eingebaut werden ein Chemiekabinett und eine Lehrküche.

Das Ende der Kreidezeit läuten interaktive Tafeln ein, die die gesamte Schule erhält. „Interaktive Tafeln können alles, was ein Multimedia-PC kann. Textbearbeitung, Präsentationen, Sound- und Videodarbietungen sind möglich. Anhand der berührungsempfindlichen Tafeloberfläche können Lehrer und Schüler mit Dokumenten arbeiten, sie verschieben, kennzeichnen oder eigene Texte per Handschrift ergänzen. Die Dokumente können gespeichert, allen Schülern zur Verfügung gestellt und in der folgenden Unterrichtsstunde wieder aufgerufen werden“, erläutert Axel Markert.

Die Kosten in Höhe von rund 2 Millionen Euro werden durch Förderungen gestützt. Dabei kommen 1.181.584,20 Euro von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und 22.566,60 Euro vom Freistaat Sachsen.

Textilpflege Karger

Textilreinigung und Wäscherei mit Schneiderservice

- Zentralbetrieb · Plauen · Alleestraße 8
- Einkaufszentrum Plauen Park
- Einkaufszentrum Elster Park

Abhol- und Lieferservice

Tel. 03741 528013 oder 581409

Wir waschen auch Ihre Federbetten!

www.textilpflege-plauen.de

Kleiner Park auf ehemaligem Hydrauflexgelände entsteht

Wieder wurde ein unschöner Anblick in der Stadt Plauen beseitigt und auf der Abbruchfläche eines ehemaligen Industriegebietes – der alten Hydrauflex an der Wielandstraße – etwas Neues geschaffen. Im Frühjahr wird auf den dortigen Flächen Rasen angesät, Bäume und Sträucher sind bereits gepflanzt. Auf der Fläche und dem davor liegenden Teil der Wielandstraße entstand als Teil der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme für die Baumfällungen im Zuge des Straßenbaus in Thiergarten eine parkähnliche Anlage.

Ein rund 140 Meter langes Teilstück der Wielandstraße wurde zurück gebaut und dafür ein neuer Geh- u. Radweg aus Asphalt in einer Breite von 2,50 m als Verbindung von der Wielandstraße zur Martin-Luther-Straße angelegt. Quer über die ehemalige Fabrikfläche verläuft jetzt ein rund 100 Meter langer Weg aus Betonsteinpflaster in einer Breite von 2 Metern. In der Mitte des Weges gibt es jetzt ein Rondell

mit vier Sitzbänken und zwei Papierkörben. Bepflanzt wurde die gesamte Fläche mit 51 einheimischen Laubgehölzen – wie Trauben- und Stieleichen, Sommer-, Winterlinden und Bergahorn. An die 600 verschiedenen Sträucher sind auf dem Areal zu finden. Im Bereich des Rondells erfolgte die Gestaltung mit 300 Stück verschiedener Rosensorten. Die rest-

lichen, dazwischen liegenden Flächen werden mit Rasen begrünt. Damit wurde im Rahmen der beiden Maßnahmen eine Fläche von insgesamt knapp 5500 Quadratmeter neu gestaltet.

Die Kosten für die Wegebaumaßnahmen betragen rund 80.500 Euro einschließlich Planungsleistungen. Die anteiligen

Kosten für die Pflanzarbeiten einschließlich der Planungsleistungen für die Fläche Hydrauflex belaufen sich auf ca. 41.000 Euro. Fördermittel gab es von der Städtebaulichen Erneuerung der Bundesrepublik, dem Freistaat Sachsen und aus Mitteln des Programmes der Integrierten Ländlichen Entwicklung der Europäischen Union.



In der Wielandstraße entsteht ein Park.

Foto: SV

Ihr Helfer in schweren Stunden · Vertrauen aus Tradition
Bestattungsinstitut Trauerhilfe „Heimkehr“ GmbH
Bestattungen aller Art und Partner der Hinterbliebenen in unserem Trauerkreis

08523 Plauen · Neundorfer Str. 171
(gegenüber Möbelhaus Biller)

Telefon 03741/28 73 75

08606 Oelsnitz · Egerstraße 2a
Telefon 037421/2 23 53

www.trauerhilfe-heimkehr.de

kostenfreie Rufnummer
0800/00 22 353



Ausgewählte Trauerkreisfahrten 2012

- 11. April 2012 Osterbrunnenfahrt nach Steinach
 - 8. Mai 2012 Besuch der historischen Stadt Regensburg mit Walhalla
 - 6. Juni 2012 Baumwipfelpfad Hainich & Japanischer Garten Bad Langensalza
 - 19. Juli 2012 Wasserparadies Neuseenland Markkleeberg
 - 21. September 2012 Kristallhof Gemewitz, Strohmuseum & Kremserfahrt
 - 11. Oktober 2012 Halle/Saale und Besuch der Hallorenwerke
 - 15. November 2012 Karpfenessen im „Zwergauer Hof“ (alternativ Essen)
 - 9. Dezember 2012 Weihnachtsveranstaltung „Vogtl.-Erzgebirg. Weihnacht“ in Wernesgrün
- Änderungen vorbehalten, Ablaufplanung + Ausflugspreise zu jeder Tour gesondert.

Der Frühling ist da!

Super-Frühlings- Sparangebote



**inkl.
Möbelgutschein**

Für Stadtfamilien

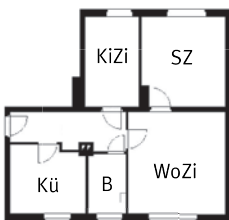


Jößnitzer Str. 70
08525 Plauen

ca. 71 m²

367,50 € KM

+ 110,40 € NK



- 3-Raum-Wohnung in zentrumsnaher Lage
- 3. Obergeschoss
- Küche m. Fenster
- Bad mit Wanne + Fenster
- Balkon geplant 2012

**inkl.
Möbelgutschein**

Für Genießer

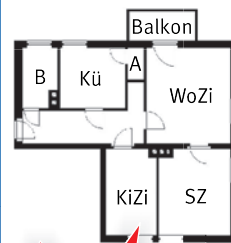


Reinsdorfer Str. 63
08527 Plauen

ca. 70 m²

358,31 € KM

+ 126,22 € NK



- geräumige 3-R-Whg
- ruhige & gepflegte Lage
- großes Wohnzimmer
- Küche mit Fenster
- Bad mit Badewanne
- Balkon
- Abstellr. in der Whg.

**inkl.
Möbelgutschein**

Für Nestbauer

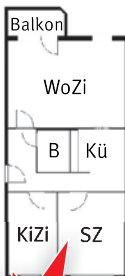


Dr.-Th.-Brusch-Str. 56
08529 Plauen

ca. 69 m²

282,21 € KM

+ 155,25 € NK



- praktische 3-R-Whg.
- Bad mit Badewanne
- Balkon mit Top-Ausblick
- ideal für Familien-gründer

**inkl.
Möbelgutschein**

Für Naturfreunde

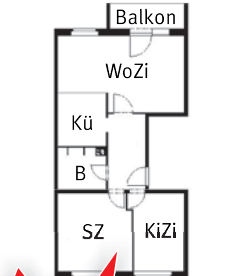


Stauffenbergstr. 47
08523 Plauen

ca. 58 m²

287,99 € KM

+ 104,09 € NK



- helle 3-Raum-Wohnung im 1. OG
- ruhige, grüne Wohnlage in Plauen
- Bad mit Badewanne
- sonniger Balkon
- individuelle Gestalt. der Whg. möglich

**inkl.
Möbelgutschein**

Für Grünfans

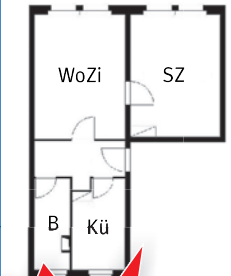


G.-Freitag-Str. 25
08525 Plauen

ca. 45 m²

216,11 € KM

+ 69,64 € NK



- gemütliche 2-R-Whg.
- 3. Obergeschoss
- Küche u. Bad mit Fenster
- Bad m. Badewanne
- individuelle Gestalt. der Whg. möglich

**inkl.
Möbelgutschein**

Für Sonnenanbeter

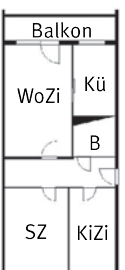


Dr.-E.-Stadler-Str. 2
08529 Plauen

ca. 71 m²

266,49 € KM

+ 158,63 € NK



- helle 3-R-Whg.
- 2. Obergeschoss
- geräumiges WoZi
- Bad mit Badewanne
- Balkon mit schöner Aussicht

**inkl.
Möbelgutschein**

Für Stadtfamilien

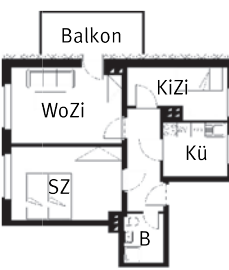


Rähnistr. 64
08525 Plauen

ca. 55 m²

254,89 € KM

+ 105,05 € NK



- praktische 3-R-Whg. in zentrumsnaher Wohnlage
- Küche mit Fenster
- Bad mit Dusche
- Balkon
- sofort bezugsfertig

**inkl.
Möbelgutschein**

Für Altbaufans

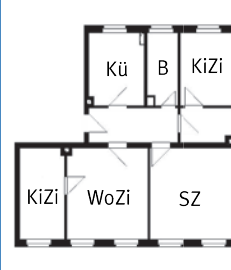


Ziegelstr. 25
08523 Plauen

ca. 80 m²

366,72 € KM

+ 148,78 € NK



- schöne 4-R-Whg. im Herzen Plauens
- im 2. Obergeschoss
- Kü + Bad m. Fenster
- Bad mit Badewanne
- individuelle Gestalt. der Whg. möglich

**inkl.
Möbelgutschein**

Für alle abgebildeten Wohnungsangebote gibt es bis 30.04.2012 bei Mietvertragsabschluss einen Möbel-, Deko- oder Einrichtungsgutschein zur Wohnung dazu!
(200 €-Gutschein für alle 2-Raum-Wohnungen, 300 €-Gutschein für alle 3-Raum-Wohnungen & 400 €-Gutschein für die 4-Raum-Wohnung)

**Europaratstraße 15
08523 Plauen**

**03741 - 703 161
www.wbg-plauen.de**

WOHNEN > LEBEN > WOHLFÜHLEN
WBG
WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT PLAUEN mbH

Neue verkehrsrechtliche Vorschriften werden umgesetzt

Schilderwald in der Stadt lichtet sich weiter

Im 2. Halbjahr 2011 wurden insgesamt 68 Verkehrszeichen in Plauen aufgestellt und 205 abgebaut. Der lichter werdende Schilderwald hat seinen Grund in einer 2009 durch den Bundesrat beschlossenen Änderung der straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften. Noch bis 2013 finden in Plauen Verkehrsschauen statt, bei denen Polizei, Straßenbaulastträger und die Verkehrsbehörde gemeinsam entscheiden, welche der vielen Straßenverkehrsschilder abgebaut werden können. Insgesamt

7.902 Standorte mit verschiedenen Schildern gibt es und ein Zuviel an Schildern ruft nachweislich einen Akzeptanzverlust hervor. Deswegen heißt es seit der 2009 beschlossenen Änderung; Soviel wie nötig, so wenig wie möglich. „Bis jetzt sind wir mit dem Ergebnis zufrieden“, so Wolfgang Helbig, Fachbereichsleiter Sicherheit und Ordnung. Zwar könnten bereits mehr Schilder fort sein, aber aufgrund von Widersprüchen entstehen mitunter längere Bearbeitungszeiträume.

Evelyn Schramm, Fachgebietsleiterin Straßenverkehrswesen, beschreibt den Rückbau: „Bei der Sanierung von Straßen prüfen wir die gesamte Beschilderung auf Notwendigkeit, dabei können meistens einige Verkehrszeichen zurückgebaut werden. Weiterhin werden ständig von den Mitarbeitern der Verkehrsbehörde in Zusammenarbeit mit dem Straßenbaulastträger und der Polizei Verkehrsschauen durchgeführt und die Beschilderung geprüft.“

SAB-Beratungstag

Eine kostenlose Beratung zum „ESF-Mikrodarlehen“ für Existenzgründer und junge Unternehmen bietet die Sächsische Aufbaubank – Förderbank – (SAB) zum Sonderberatungstag am 13. März im Regionalbüro der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank auf der Bahnhofstraße an. Existenzgründer und junge Kleinstunternehmer können bei der SAB ein „ESF-Mikrodarlehen“ von bis zu 20.000 Euro für Investitionen und Betriebsmittel beantragen. Voraussetzung ist ein Eigenanteil von mindestens 20 Prozent, die Beschäftigung von weniger als zehn Mitarbeitern und

ein maximaler Jahresumsatz von höchstens zwei Millionen Euro. Das zinsgünstige Darlehen kann bis zu fünf Jahre nach der Gründung gewährt werden.



13.03., Beratung zum Mikrodarlehen, SAB Außenstelle Landratsamt, Bahnhofstraße 46 – 48, 08523 Plauen, Terminvereinbarung ist erforderlich unter 0351/4910 – 4950 oder 03741/392 – 3730

Im März wieder Motorsägenkurs

Der Staatsbetrieb Sachsenforst bietet Privatpersonen sowie Mitarbeitern von Betrieben und Einrichtungen, welche ständig Motorkettensägen bei der Arbeit einsetzen, wieder einen Motorsägenkurs an. Der Grundlehrgang I: „Arbeiten mit der Motorkettensäge am liegenden und stehenden Holz“ wird vom 20. bis 23. März in Muldenhammer durchgeführt. Interessenten melden sich bis zum 13. März bei der Forstlichen Ausbildungsstätte Morgenröthe, bei Herrn Putz, Tel.: 037465/28 88, E-Mail: Thomas.Putz@smul.sachsen.de an.

Kostenlose Grüngutannahme bei der AEP jetzt auch im April

Zusätzlich zur bereits gut angenommenen Möglichkeit der kostenlosen Annahme von Gartenabfällen im Oktober können ab diesem Jahr die Plauener dieses Angebot der Abfallentsorgung Plauen GmbH (AEP) ebenfalls im April nutzen. Das Grüngut kann damit im April bis zur Menge von einem PKW-Kofferraum bzw. PKW-Anhänger während der Öffnungszeiten in der Klopstockstraße abgegeben werden.

Weiterhin bietet die AEP den Kleingartenvereinen der Stadt Plauen eine Grüngutentsorgung über Container an, wobei nur die Dienstleistung der Containerbereitstellung – Anlieferung und Abholung – zu bezahlen ist.

Die kostenlose Grüngutannahme soll neben der gesicherten Verwertung des Grüngutes als Alternative zu der in den Monaten April und Oktober in Ausnahmefällen möglichen Verbrennung pflanzlicher Abfälle einen positiven Effekt auf die Feinstaubsituation in Verbindung mit dem Luftreinhalteplan für die Stadt Plauen ausüben.

Deshalb sollten Kleingärtner, die die Verwertung von Gartenabfällen im eigenen Grundstück nicht gewährleisten können, den Recyclinghof der Abfallentsorgung Plauen nutzen.

Nur im Ausnahmefall sollte die vom Landesgesetzgeber im Monat April und Oktober eröffnete Möglichkeit Gartenabfälle zu verbrennen, natürlich unter

Einhaltung bestimmter Voraussetzungen und Bedingungen, wahrgenommen werden.

Wichtig zu wissen: Am günstigsten ist es natürlich, die pflanzlichen Abfälle selbst zu verwerten. Das geschieht meist durch Kompostierung und spätere Verwendung der Komposterde als pflanzlicher Dünger, der den Boden erheblich verbessert. Diese Art der Verwertung ist der umweltverträglichste Weg und bringt angefallene Gartenabfälle in den Kreislauf der Natur zurück. Ein Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen in Form von „Totholzhaufen“, untergraben oder unterpflügen wäre ebenfalls eine umweltverträgliche Alternative und bietet außerdem Tieren Unterschlupf und Schutz.

Vollzugsbehörde der Pflanzenabfallverordnung ist das Landratsamt Vogtlandkreis, Untere Abfallbehörde, Bahnhofstraße 46 – 48, 08523 Plauen, Tel. 03741 / 392 2178



Öffnungszeiten
AEP-Recyclinghof
Klopstockstraße
Mo – Mi: 7 bis 16 Uhr
Do: 7 bis 18 Uhr
Fr: 7 bis 14 Uhr
Sa: 8 bis 12 Uhr
Weitere Auskünfte
bei Bärbel Haßler,
FG Umweltangelegenheiten,
Tel. 03741 / 291 1708

ANZEIGE

Riesige Auswahl an Schwimmbecken – Bogmann GmbH · 08112 Wilkau-Haßlau · Gewerbering 5

Ausstellung „Poolvillage“ in Wilkau Haßlau

Besuchen Sie unsere Ausstellung „Poolvillage“ in Wilkau Haßlau. Hier erleben Sie „Schwimmbad“ pur. Eine riesige Auswahl an Schwimmbecken aus Glasfaserkunststoff, Poolüberdachungen, GFK-Teichen, Schwimm-

Spas, Wasserattraktionen und Schwimmbeckenzubehör wartet auf Sie. In den modernen Fertigungsanlagen werden Produkte von höchstem Standard

erzeugt. Die Ceramicbecken sind die Bestseller weit über unsere Landesgrenzen hinaus. Von unserem Know-how überzeugen Sie sich am besten vor Ort. Nach Besuch des „Poolvillage“ Wilkau wird es Ihnen leicht fallen, sich für das richtige Produkt zu ent-

scheiden. Vereinbaren Sie noch heute einen Besuchstermin unter (+49) 0375 606940. Ist die Anfahrt auch noch so weit, ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. In diesem Jahr sind 2 neue Abdeckungsmodelle lieferbar. Mit und ohne Laufschiene sind sie die

Highlights unserer Modellreihen. Besonders hervorzuheben sind unsere patentierten Überlaufrinnen für Schwimmbecken. Hier ergeben sich völlig neue Erscheinungsbilder Ihrer Poolanlage. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**wir sind erst zufrieden
wenn auch Ihnen das Wasser
bis zum Hals steht**



B & M Überlaufrinnenbecken Novum Linea.



Poolvillage Wilkau-Haßlau.

Fotos (2): B & M



Sensation: Schlank im Schlaf!

50 Freiwillige gesucht, die sich 4 Wochen lang schlank schlafen wollen!

Philipp Köttnitz (re.) – Inhaber – und Michael Hasse – z.Zt. in Ausbildung zum diplomierten Sport- und Fitnessökonom – suchen 50 freiwillige Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die den Wunsch haben, ganz einfach abzunehmen!!!

Ist das nicht auch IHR Traum? Abnehmen im Schlaf, dünner aufwachen, als man am Abend zuvor ins Bett ging? Gehört haben Sie schon davon, aber wie es wirklich funktioniert, soll mit Ihrer Hilfe bewiesen werden. Sollten Sie ein paar Kilo verlieren wollen, sind Sie die/der Richtige!

Wenn Sie dabei sein wollen, sollten Sie gleich zum Telefonhörer greifen und sich anmelden.

Voraussetzungen: Sie sollten bisher nicht allzu regelmäßig Sport betrieben haben und etwas übergewichtig sein. Sie trainieren lediglich zweimal pro Woche an dem Injoy Trainingszirkel, für den Sie zuvor eine Einweisung erhalten haben. Am Ende der 4 Wochen wird festgehalten, wie viel Kilos gepurzelt sind. Mit einer speziellen Atem-

gasanalyse ist es möglich, Ihren individuellen Stoffwechsel zu bestimmen und festzustellen – „Kann Ihr Körper überhaupt richtig Fett verbrennen?“

Ziel dieser Studie ist es, den Grundumsatz zu erhöhen und den Stoffwechsel zu verbessern.

„Man erreicht damit einen höheren Kalorienverbrauch rund um die Uhr, 24 Stunden lang“, so die Zielrichtung. Egal ob Sie schlafen oder ob

Sie am Schreibtisch, vor dem Fernseher oder im Auto sitzen, Sie werden nach und nach mehr Kalorien verbrauchen und damit gesund abnehmen.

Vernünftiges Essen und trainieren

„Wir möchten den Menschen zeigen, wie sie tatsächlich im Schlaf abnehmen können. Jeder Mensch kann mit unserem Konzept große Erfolge erreichen“. Mit dem Konzept ist eine einfache



Ernährungs- und Trainingsstrategie gemeint. Durch die richtige Zusammensetzung der Mahlzeiten am Tag und vor dem Schlafengehen wird das Abnehmen im Schlaf ermöglicht.

Kombiniert wird die Ernährung mit dem Injoy Trainingszirkel. „Sie werden erleben, wie Sie abnehmen, wie sich der Grundumsatz im Körper erhöht, der Körper allgemein verändert und sich das persönliche Wohlbefinden steigert“

In vier Wochen ein ganz anderer Mensch!

Was von der Mehrzahl der Probanden erreicht wird, davon haben die Abnehm- und Trainingsexperten des Injoy Syrau genaue Vorstellungen. „Die Teilnehmer nehmen in dieser Zeit zwischen drei und fünf Kilogramm ab. Der Grundumsatz und der Stoffwechsel dürften sich in dieser Zeit regulieren, das Wohlbefinden sich allge-



mein verbessern und sogar Rückenprobleme verschwinden.



Teilnahme kostenlos

Man ist ein ganz anderer Mensch – das alles werden wir beweisen.“

Wenn Sie dabei sein wollen, sollten Sie gleich zum Telefonhörer greifen und sich unter **037431 – 86686** anmelden. Mitmachen kann jeder, sportlich müssen Sie dazu nicht sein.

Die Studie hilft Ihnen:

... herauszufinden, ob Sie Gewicht auf gesunde Weise verlieren – weniger Fett, mehr Muskeln!

... Ihre Ernährung und Ihr Sportprogramm optimal einzustellen, indem Sie Ihre Muskelmasse und den Grundumsatz verfolgen!

www.injoy-syrau.de



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

der Stadt Plauen

9. März 2012 • 22. Jahrgang • Nr. 3

www.plauen.de/mitteilungsblatt

Hinweis: Die Satzungen, die für die Stadt Plauen gelten, sind im Internet unter www.plauen.de/satzungen zu finden.

Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Plauen vom 30.05.2006

Vom 01.03.2012

Aufgrund von §§ 2, 7 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.08.2004 (SächsGVBl. S. 418, ber. 2005 S. 306), geändert durch Art. 9 der Gesetze vom 14.07.2005 (SächsGVBl. S. 167), vom 07.11.2007 (SächsGVBl. S. 478) und Art. 2 Abs. 14 des Gesetzes vom 19.05.2010 (SächsGVBl. S. 142) erlässt die Stadt Plauen folgende Satzung:

§ 6 Abs. 2 Satz 3 wird gestrichen.

Vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist mit dem Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO bekannt zu machen.

Plauen, den 01.03.2012

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Bekanntmachungshinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

- Sollte die vorstehende Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, so gilt sie gleichwohl ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bekanntmachung „Bauleitplanung der Stadt Plauen“

Bebauungsplan Nr. 023 „Photovoltaikprojekt A 72 Plauen-Sorga/ Tauschwitz“ Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtbau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 13.02.2012 den Entwurf des Bebauungsplanes „Photovoltaikprojekt A 72 Plauen-Sorga/ Tauschwitz“ gebilligt und die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 023 „Photovoltaikprojekt A 72 Plauen-Sorga/ Tauschwitz“ wird das Verfahren zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Plauen „Photovoltaikprojekt A 72 Plauen-Sorga/ Tauschwitz“ durchgeführt.

Die Stadt Plauen plant, ein Sondergebiet zum Zwecke der Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien festzusetzen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt an der östlichen Grenze der Gemarkung Tauschwitz und südlich der Gemarkung Reusa mit Sorga auf derzeit landwirtschaftlich genutzten Flächen und erstreckt sich westlich der A 72 auf einer Länge von ca. 600 m und einer Breite von ca. 130 m parallel zur Autobahn. Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 7,8 ha und umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Tauschwitz ganz oder teilweise: 28, 124, 125, 126, 127 143. Die Errichtung der Solarmodule ist auf einer Fläche von ca. 4 ha möglich, die die verbleibenden Flächen sind für Erschließung und Eingrünung vorgesehen.

Um dem Entwicklungsgebot nach § 8 Abs. 2 BauGB zu entsprechen, wird gemäß § 8 Abs. 3 BauGB mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 023 „Photovoltaikprojekt A 72 Plauen-Sorga/ Tauschwitz“ gleichzeitig der Flächennut-

zungsplan der Stadt Plauen, der seit dem 07.10.2011 wirksam ist, im Parallelverfahren geändert.

Um die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB an der Planung zu beteiligen, findet in der Zeit

vom 19. März bis zum 20. April 2012

im Rathaus der Stadt Plauen, Unterer Graben 1, Fachbereich Bau und Umwelt, Fachgebiet Stadtplanung, im 1.OG bei Zimmer 133 während der allgemeinen Dienststunden

Montag von 9:00 bis 13:00 Uhr
Dienstag von 9:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch von 9:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag von 9:00 bis 17:00 Uhr

die **öffentliche Auslegung** des Planentwurfes mit Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen statt.

Während dieser Auslegungszeit können die Planungen von jedermann eingesehen und eventuell auftretende Fragen mit den anwesenden Bediensteten des Fachbereiches Stadtplanung erörtert und Stellungnahmen abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die ortsübliche Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB wird nach § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), nach § 1 Abs. 2 Kommunalbekanntmachungsverordnung (KommBekVO) und nach § 23 der Hauptsatzung der Stadt Plauen vom 17.11.2008, zuletzt geändert am 03.05.2010, durch diese Mitteilung bewirkt.

Plauen, den 20.02.2012

Der Oberbürgermeister

Bekanntmachung „Bauleitplanung der Stadt Plauen“

Flächennutzungsplan der Stadt Plauen – 1. Änderungsverfahren

„Photovoltaikprojekt A 72 Plauen-Sorga/ Tauschwitz“
im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 023 „Photovoltaikprojekt A 72 Plauen-Sorga/ Tauschwitz“
Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtbau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 13.02.2012 den Entwurf zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Plauen „Photovoltaikprojekt A 72 Plauen-Sorga/ Tauschwitz“ im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 023 „Photovoltaikprojekt A 72 Plauen-Sorga/ Tauschwitz“ gebilligt und die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Flächennutzungsplan der Stadt Plauen, der seit dem 07.10.2011 wirksam ist, soll damit erstmals geändert werden. Dabei besteht das Ziel, die Entwicklung einer Sonderauf-läche mit der Zweckbestimmung Photovoltaik zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien vorzubereiten. Um dem Entwicklungsgebot nach § 8 Abs. 2 BauGB zu entsprechen, wird gemäß § 8 Abs. 3 BauGB mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 023 „Photovoltaikprojekt A 72 Plauen-Sorga/ Tauschwitz“ gleichzeitig der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren geändert.

Das Plangebiet des 1. Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan der Stadt Plauen liegt an der östlichen Grenze der Gemarkung Tauschwitz und südlich der Gemarkung Reusa mit Sorga auf derzeit landwirtschaftlich genutzten Flächen. Der Geltungsbereich erstreckt sich westlich der A 72 auf einer Länge von ca. 600 m und einer Breite von ca. 130 m parallel zur Autobahn. Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 7,8 ha und umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Tauschwitz ganz oder teilweise: 28, 124, 125, 126, 127 143.

Um die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB an der Planung zu beteiligen, findet in der Zeit

vom 19. März bis zum 20. April 2012

im Rathaus der Stadt Plauen, Unterer Graben 1, Fachbereich Bau und Umwelt, Fachgebiet Stadtplanung, im 1.OG bei Zimmer 133 während der allgemeinen Dienststunden

Montag von 9:00 bis 13:00 Uhr
Dienstag von 9:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch von 9:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag von 9:00 bis 17:00 Uhr

die **öffentliche Auslegung** des Planentwurfes mit Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen statt.

Während dieser Auslegungszeit können die Planungen von jedermann eingesehen und eventuell auftretende Fragen mit den anwesenden Bediensteten des Fachbereiches Stadtplanung erörtert und Stellungnahmen abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Die ortsübliche Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB wird nach § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), nach § 1 Abs. 2 Kommunalbekanntmachungsverordnung (KommBekVO) und nach § 23 der Hauptsatzung der Stadt Plauen vom 17.11.2008, zuletzt geändert am 03.05.2010, durch diese Mitteilung bewirkt.

Plauen, den 20.02.2012

Der Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Plauen

Folgende Widmung wird hiermit gem. § 6 Abs. 1 SächsStrG öffentlich bekanntgemacht.
Die Widmungsverfügung kann bei der Stadt Plauen im GB II, FG 4-Straßenverwaltung/Straßenverkehrs-wesen/Vermessung während der Dienststunden eingesehen werden.

Widmung eines Weges zwischen Stöckigter Straße und Schulze-Delitzsch-Straße in der Stadt Plauen

Die in der Stadt Plauen, Gemarkung Plauen, gelegene Verkehrsanlage „Weg zwischen Stöckigter Straße und Schulze-Delitzsch-Straße“ wird gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21.01.93 in der z.Z. geltenden Fassung mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr als **beschränkt-öffentlicher Weg** (§ 3 Abs.1 Nr. 4c SächsStrG) gewidmet. Die Widmung beschränkt sich auf Fußgänger-, Fahrrad- und Anliegerverkehr.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.
Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der **Stadt Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen**, einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne unzureichenden Grund in angemessener Frist nicht entschieden werden, so kann Klage beim Verwaltungsgericht Chemnitz, Zwickauer Straße 54 in 09112 Chemnitz, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundenbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Plauen) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Stadt Plauen

Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen

Gegenstände folgender Kategorien wurden im Fundbüro in dem Monat August 2011 abgegeben.

Gegenstand	Anzahl
Bekleidung, Kopfbedeckung, Handschuhe, Haustextilien, Schuhe, etc	5
Haushalt	2
Medizinische Hilfsmittel (Brillen, Hörgeräte, Gehhilfen u. ä.)	1
Mobiltelefone	1
Schirme	5
Schlüssel	6
Schmuck, Uhren, sonstige Wertsachen	1
Sport- und Freizeitartikel	1
Taschen, Koffer, Rucksäcke, Beutel, Tüten mit Inhalt	6

Die Eigentümer werden gemäß §§ 980, 981 BGB aufgefordert, innerhalb von sechs Wochen nach der Veröffentlichung die-



ser Bekanntmachung ihre Rechte in der Stadtverwaltung Plauen, Rathaus Plauen, Unterer Graben 1, Bürgerbüro, Telefon 291-2222, geltend zu machen.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch:	8 - 15 Uhr
Dienstag:	8 - 18 Uhr
Donnerstag:	8 - 18 Uhr
Freitag:	8 - 13 Uhr
Samstag:	9 - 12 Uhr

Plauen, den 20.02.2012

Ludwig

Aus den Beschlüssen der 28. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 28.02.2012

Seniorenbeirat der Stadt Plauen

Beschluss-Nr.: 28/12-1

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Abberufung nachfolgender aufgeführter Mitglieder des Seniorenbeirates der Stadt Plauen: Stolze, Joachim; Milde, Ursula; Knüpfer, Christine; Hukauf, Siglinde.

Abstimmungsergebnis: 40 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Änderung Vergnügungssteuersatzung

Beschluss-Nr.: 28/12-2

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt, § 6 Abs. 2 Satz 3 der Vergnügungssteuersatzung von der Stadt Plauen vom 30.05.2006 (Mitteilungsblatt 6/2006, S.9) zuletzt geändert durch Satzung vom 29.01.2010 (Mitteilungsblatt 2/2010, S.9) zu streichen.

Abstimmungsergebnis: 40 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Außerplanmäßige Ausgaben

Beschluss-Nr.: 28/12-3

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Ausgaben in Höhe von 124.183,71 Euro zur Zahlung von Zinsen für nicht fristgerechte Verwendung von ausgezahlten Finanzhilfen im Bund-Länder-Programm „Stadtumbau-Ost“ – Programmteil Aufwertung.

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 5 Stimmenthaltungen

Ersatz des Eigenanteils der Stadt Plauen

Beschluss-Nr.: 28/12-4

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Übernahme des kommunalen Eigenanteiles in Höhe von 70 Prozent durch den Eigentümer für die Bezuschussung zur Maßnahme „Abbruch Nebengebäude des Gebäudekomplexes Bergstraße 36/Heinrichstraße 5/7“.

Abstimmungsergebnis: 40 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Stadtumbaugebiet „Schlossberg“ – Gebietsbeschluss

Beschluss-Nr.: 28/12-6

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt, für das Stadtumbaugebiet „Schlossberg“ die Aufnahme in das Programm der Städtebauförderung – Stadtumbau Ost (SUO) mit dem Programmteil Aufwertung – zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 5 Stimmenthaltungen

Widmung eines Weges

Beschluss-Nr.: 28/12-7

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Widmung des bisher privaten Weges zwischen Stöckigter Straße und Schultze Delitzsch-Straße (Flurstück 2136a, Gemarkung Plauen) zur öffentlichen Straße, Straßenklasse: beschränkt-öffentlicher Weg, Widmungsbeschränkung: Beschränkung auf Fußgänger-, Fahrrad- und Anliegerverkehr.

Abstimmungsergebnis: 40 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschluss-Nr.: 28/12-8

Der Stadtrat der Stadt Plauen lehnt mit Stimmenmehrheit den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ab, die Stelle der Fachbereichsleitung Bau und Umwelt im Geschäftsbereich II bundesweit öffentlich auszuschreiben.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung:

Fachbereich Bau und Umwelt

Beschluss-Nr.: 28/12-9 GS

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Übertragung der Tätigkeit der Fachbereichsleiterin Bau und Umwelt im Geschäftsbereich II zum 01.03.2012 an Frau Kerstin Schicker und zeitgleich die Eingruppierung in die entsprechende Entgeltgruppe nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen; 3 Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Gemäß § 15 (3),(4) der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz-SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 in seiner Bekannt-

gabe vom 30. Juli 2011 erfolgt die öffentliche Ankündigung eines Grenztermins in der ortsüblichen Form.

Ankündigung eines Grenztermins

Sehr geehrte Damen und Herren,

Grenzen der

Flurstücke **56/2, 77/1, 77/2, 77/3, 77c, 77d, 77e, 77f, 77g, 77h, 77i, 79, 81/1, 81/2, 81/3, 81/4, 81/5, 81b, 81c, 81e, 81f, 82a, 82b, 82c, 82d, 83, 84, 84a, 85/2, 85/3, 105, 106, 107, 108, 483a, 489, 491, 496, 497, 504/1, 505/1, 505a, 518, 518a, 519/4, 519/6, 519/7, 519a, 562/1, 562/4, 562/5, 563a, 564/1, 564/2, 575/1, 575/2, 577/1, 587/1, 587/2, 588, 589, 600, 615** in der Gemeinde **Plauen** Gemarkung **Thiergarten**,

sowie Grenzen der

Flurstücke **92/1, 92/2, 157/2, 157/6, 157/7** in der Gemeinde **Plauen** Gemarkung **Reinsdorf**

sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes.

Sie sind Beteiligter des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird Ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung am Flurstück **577/1 (Ausbau der Straße Zum Burgteich zwischen Hofer Landstraße und Zum Burgteich 55)**.

Mit der Katastervermessung sollen die Flurstücksgrenzen zu diesem Flurstück aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen und Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt werden.

Der Grenztermin findet am **Freitag, dem 23.03.2012 um 09:00 Uhr**

in **Thiergarten im Feuerwehrhaus** statt.

Ich bitte Sie, zum Grenztermin ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen.

Ich weise Sie vorsorglich daraufhin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Horst Barth

Amtssitz:
Morgenbergstraße 19
08525 Plauen

Telefon: 03741/55 065-0
Fax: 03741/55 065-20
E-Mail: info@vermessung-barth.de

Die Ankündigung entspricht den Vorgaben nach der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung von Katastervermessungen und Abmarkungen (Katastervermessungsvorschrift-VwVKvA) vom 9. September 2003. Das Schreiben wurde maschinell erstellt und bedarf somit keiner Unterschrift.

Auszug aus dem Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen

(Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S.138), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S.134, 140) geändert worden ist

§ 16 Grenzbestimmung

- (1) Flurstücksgrenzen werden bestimmt durch Katastervermessungen zum erstmaligen Festlegung einer Flurstücksgrenze im Liegenschaftskataster (Grenzfeststellung) oder durch Katastervermessungen zur Übertragung einer im Liegenschaftskataster festgelegten Flurstücksgrenze in die Örtlichkeit (Grenzwiederherstellung) oder durch Ergebnisse öffentlich-rechtlicher Bodenordnungsverfahren.
- (2) Soweit nichts anderes bestimmt ist, werden Katastervermessungen auf Antrag vorgenommen. Antragsbe-

rechtigt sind Flurstückseigentümer sowie Behörden im Rahmen ihrer Aufgaben.

- (3) Zur Anhörung der Beteiligten bei einer Grenzbestimmung ist ein Grenztermin durchzuführen. Den Beteiligten sind Zeitpunkt und Ort sind rechtzeitig anzukündigen und die für die Grenzbestimmung maßgebenden Tatsachen mitzuteilen. Dabei sind sie darauf hinzuweisen, dass auch ohne ihre Anwesenheit Grenzen bestimmt werden können. Über den Grenztermin ist eine Niederschrift zu fertigen. Beteiligter ist auch derjenige, dessen Flurstück vom Ergebnis der Grenzbestimmung berührt ist. Bei einer Sonderung ist kein Grenztermin erforderlich.
- (4) Lässt sich eine Flurstücksgrenze nach dem Liegenschaftskataster nicht wiederherstellen, erfolgt die Grenzbestimmung auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer aufgrund einer Grenzverhandlung. Die Verhandlung über den Grenzverlauf ist von dem die Katastervermessung durchführenden Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur zu führen, im Übrigen vom Leiter der zuständigen Vermessungsbehörde oder von einem von diesem beauftragten Mitarbeiter der Behörde.
- (5) Erfolgt im Fall des Absatzes 4 keine Einigung über den Grenzverlauf mit den beteiligten Grundstückseigentümern, ist die Grenze im Liegenschaftskataster besonders zu kennzeichnen.
- (6) Für das Flurstück, für das eine Katastervermessung und Abmarkung beantragt wurde, sind von Amts wegen alle im Liegenschaftskataster zu führenden Daten zu erfassen. § 7 bleibt unberührt.

BEKANNTMACHUNG

der Landesdirektion Chemnitz über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Chrieschwitz Vom 13. Februar 2012

Die Landesdirektion Chemnitz gibt bekannt, dass der Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland, Hammerstraße 28, 08523 Plauen, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat. Der Antrag umfasst bestehende Abwasserleitungen einschließlich Schächte im Bereich oben genannter Gemarkung (Az.: 32-3043/8/319).

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Plauen (Gemarkung Chrieschwitz) können den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit

vom Montag, dem 19. März 2012
bis Montag, dem 16. April 2012,

montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr in der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.

Die Landesdirektion Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - Sachen-RDV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Chemnitz, un-



ter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 13. Februar 2012

Landesdirektion Chemnitz
gez. Hagenberg
Referatsleiter

Berichtigung zum Mitteilungsblatt der Stadt Plauen vom 10. Februar 2012, 22. Jahrgang Nr. 2, Seite 15

Aus den Beschlüssen der 27. Sitzung des Stadtrates der
Stadt Plauen am 31.01.2012

Die Beschlussnummern sind teilweise falsch angegeben.
Richtig muss es wie folgt heißen:

Friedhofsgebührensatzung
Beschluss-Nr.: 27/12-8

Forstlicher Wirtschaftsplan
Beschluss-Nr.: 27/12-9

Verkaufsoffene Sonntage 2012
Beschluss-Nr.: 27/12-10
Beschluss-Nr.: 27/12-11
Beschluss-Nr.: 27/12-12
Beschluss-Nr.: 27/12-13
Beschluss-Nr.: 27/12-14

Grünanlagen- und Grünanlagegebührensatzung
Beschluss-Nr.: 27/12-15

Straßenreinigungs- und Gebührensatzung
Beschluss-Nr.: 27/12-16

KORREKTUR der 2.Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2012 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz

Vom 02.02.2012

Aufgrund von § 8 Absatz 2 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (Artikel 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und zur Änderung des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen vom 1. Dezember 2010 [SächsGVBl. S. 338]) wird für die Stadt Plauen verordnet:

§ 1

In der Stadt Plauen wird folgender verkaufsoffener Sonntag gemäß § 8 Absatz 2 SächsLadÖffG bestimmt:

Sonntag, den 4. März 2012, von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr
anlässlich des „17. Europäischen Bauernmarktes“

§ 2

Die Sonntagsöffnung gemäß § 1 gilt nur für die Verkaufsstelle Media Markt Plauen, Dürerstraße 28 in 08527 Plauen.

§ 3

Ordnungswidrig im Sinne des § 11 Absatz 1 Nummer 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person im Sinne des SächsLadÖffG vorsätzlich oder fahrlässig entgegen den Bestimmungen dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet oder Waren gewerblich anbietet.

Ordnungswidrigkeiten nach Satz 1 können gemäß § 11 Absatz 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis zu 5 000 EUR geahndet werden.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Vorstehende Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist mit dem Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO in Verbindung mit § 4 Abs. 5 SächsGemO bekannt zu machen.

Plauen, den 02.02.2012

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Bekanntmachungshinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 und Abs. 5 SächsGemO

Sollte die vorstehende Verordnung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, so gilt sie gleichwohl ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

KORREKTUR der Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Plauen über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren

(Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 17.11.2009

Vom 02.02.2012

Auf Grund von von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323, 325), § 51 Absatz 5 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 15. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 387, 403) und §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418, ber. 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142) erlässt die Stadt Plauen folgende Satzung:

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist mit dem Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO bekannt zu machen.

Plauen, den 02.02.2012

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Bekanntmachungshinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte die vorstehende Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, so gilt sie gleichwohl ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Anmeldung zur Mittelschule / Gymnasium

Für die Anmeldung von Schülern für die Klassenstufen 5 bis 7 an den Mittelschulen und Gymnasien der Stadt sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Anmeldung von der Sächsischen Bildungsagentur, Regionalstelle Zwickau
- Original der Bildungsempfehlung
- Kopie der Halbjahreszeugnisse 2011/12
- Geburtsurkunde zur Vorlage

Die Anmeldung erfolgt im Zeitraum ab dem 12. März in Mittelschulen und Gymnasien. Am 9. März werden die Bildungsempfehlungen von den Grundschulen herausgegeben.

Friedensmittelschule Weststraße 64, 08523 Plauen

12. März 9.00 Uhr – 17.00 Uhr
13. März 8.00 Uhr – 17.00 Uhr
14. März 8.00 Uhr – 14.00 Uhr
15. März 8.00 Uhr – 14.00 Uhr
16. März 8.00 Uhr – 17.00 Uhr
E-Mail:
Friedensschule-Sek.Plauen@gmx.de
Telefon: 03741/291 2351

Mittelschule „Friedrich Rückert“ Rückert Straße 33, 08525 Plauen

10. März 9.00 Uhr – 13.00 Uhr
12. März 7.00 Uhr – 13.15 Uhr
13. März 7.00 Uhr – 15.00 Uhr
14. März 7.00 Uhr – 13.15 Uhr
15. März 7.00 Uhr – 13.15 Uhr
16. März 7.00 Uhr – 13.15 Uhr
Telefon: 03741/523 828
E-Mail: rueckertms@web.de

Dr.-Chr.-Hufeland-Mittelschule A.-Kraus-Str. 16, 08529 Plauen

12. März 6.30 Uhr – 15.00 Uhr
13. März 6.30 Uhr – 15.00 Uhr
14. März 6.30 Uhr – 15.00 Uhr
15. März 6.30 Uhr – 15.00 Uhr
16. März 6.30 Uhr – 14.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung
Telefon: 03741/442 048
E-Mail-Adresse:
Hufeland_Mittelschule@gmx.de

Dittes-Mittelschule Dittesstr. 31, 08523 Plauen

10. März 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

12. März 7.00 Uhr – 14.30 Uhr
13. März 7.00 Uhr – 14.30 Uhr
14. März 7.00 Uhr – 17.00 Uhr
15. März 7.00 Uhr – 14.00 Uhr
16. März 7.00 Uhr – 13.00 Uhr
Telefon: 03741/300 660
E-Mail:
info@dittes-mittelschule-plauen.de

Kemmler Mittelschule Fiedlerstr. 3, 08527 Plauen

12. März 7.00 Uhr – 16.00 Uhr
13. März 7.00 Uhr – 14.30 Uhr
14. März 7.00 Uhr – 13.30 Uhr
15. März 7.00 Uhr – 13.30 Uhr
16. März 7.00 Uhr – 13.30 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung
Telefon: 03741/442 048
E-Mail:
sekretariat@kemmlerschule.de

Diesterweg Gymnasium Diesterweg Str. 3, 08523 Plauen

12. März 7.00 Uhr – 16.00 Uhr
13. März 7.00 Uhr – 18.00 Uhr
14. März 7.00 Uhr – 15.00 Uhr

15. März 7.00 Uhr – 18.00 Uhr
16. März 7.00 Uhr – 14.00 Uhr
Telefon: 03741/300 670

Fremdsprachenfolge:

1. Fremdsprache: Englisch
2. Fremdsprache:
Französisch oder Latein oder
Russisch

Profile:

naturwissenschaftlich, künstlerisch
und sportlich

Telefon: 03741/300 670

E-Mail:

info@diesterweg-gymnasium.de

Lessing-Gymnasium

Jößnitz Str. 88, 08525 Plauen

12. März 8.00 Uhr – 16.00 Uhr
13. März 8.00 Uhr – 18.00 Uhr
14. März 8.00 Uhr – 17.00 Uhr
15. März 8.00 Uhr – 15.00 Uhr
16. März 8.00 Uhr – 14.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung
Telefon: 03741/291 2373
E-Mail:
info@lessing-gymnasium.de

Ansprechpartner für Ratsuchende und ihre Angehörigen

„Pflegenetzwerk Vogtlandkreis“

Um Pflegebedürftigen solange wie möglich ein Leben im eigenen Zuhause zu gewährleisten, wurde unter Federführung des Vogtlandkreises am 14. April 2010 die Etablierung des „Pflegenetzwerkes Vogtlandkreis“ initiiert und zu einer Interessenbekundung aufgerufen. Im Fokus des Netzwerkes steht die unmittelbare Hilfe vor Ort durch den Aufbau eines zukunftssträchtigen Beratungs- und Versorgungssystems.

Aktuell haben sich 55 Institutionen/Einrichtungen als Netzwerkpartner für eine aktive Mitarbeit im „Pflegenetzwerk Vogtlandkreis“ bekannt. Die Netzwerkpartner unterstützen Ratsuchende vor Ort und bieten ihnen eine neutrale und ganz individuelle Beratung zum Thema Pflege an.

Für die Sicherstellung eines bestimmten Qualitätsstandards erfolgte in Abhängigkeit von den Qualifikationsvoraussetzungen eine Zuordnung der Netzwerkpartner in verschiedene Beratungsniveaus:

Beratungsniveau 1

Der Ratsuchende kann davon ausgehen, bei jedem Netzwerkpartner auf Beratungsniveau 1 beraten zu werden. Dazu gehört verpflichtend die Arbeit jedes Netzwerkpartners mit dem Dienstleistungskatalog des Pflegenetzwerkes Vogtlandkreis und die Kenntnis der Netzwerkpartner und deren Qualifikationsniveau.

Beratungsniveau 2

Der Ratsuchende kann davon ausgehen, dass der Netzwerkpartner ihm im Rahmen seiner Möglichkeiten die gewünschten Informationen zu Pflege- und Betreuungsangeboten zur Verfügung stellt, indem er auf den Dienstleistungskatalog des Pflegenetzwerkes Vogtlandkreis zurückgreift.

Beratungsniveau 3

Ein Ratsuchender kann davon ausgehen, dass er a) von einem Berater betreut wird, der eine Grundausbildung im Gesundheits- und Sozialwesen hat und zu Pflege- und Altersfragen einen ausgezeichneten Kenntnisstand besitzt, b) von einem Berater betreut wird, der umfangreiche Kenntnisse zu Pflege- und Hilfeangeboten, Anspruchsvoraussetzungen, Beantragungsmodalitäten, Gesetzen etc. besitzt und deshalb den Ratsuchenden fachkundig in seiner Lebenssituation beraten kann.

Beratungsniveau 4

Ein Ratsuchender mit einem umfassenden individuellen Hilfebedarf (=Case-Management Bedarf), der einen Netzwerkpartner um Unterstützung bittet, kann davon ausgehen, dass der Beratende a) das Qualifikationsniveau 3 erfüllt, b) darüber hinaus die persönliche Qualifikation zum Case Management besitzt.

Beratungsangebote in Plauen:**DAK Servicezentrum Plauen**

Beratungsniveau 4
Hradschin 1, 08523 Plauen
Antje Grünler
Telefon 03741/148990
Fax 03741/14899-7080
E-Mail: Antje.gruenler@dak.de

IKK classic –**KundenCenter Vogtland**

Beratungsniveau 4
Marienstraße 21
08527 Plauen
Diana Berthold
Telefon 03741/16074605
Fax 03741/16074699
E-Mail:

Diana.berthold@ikk-classic.de

SBW Vogtlandkreis gGmbH

Beratungsniveau 4
Robert-Koch-Straße 1
08547 Jößnitz
Karla McCabe
Telefon 03741/583305
Fax 03741/583330
E-Mail: gf@sbw-vogtlandkreis.de

Diakonisches Werk –**Stadtmission Plauen e. V.**

Beratungsniveau 4
Friedensstraße 24, 08523 Plauen
Silke Schwabe
Telefon 03741/153935
Fax 03741/147348
E-Mail:

pflegestuetzpunkt@diakonie-plauen.de

Sozialverband VdK Sachsen e. V.

Beratungsniveau 4
August-Bebel-Straße 1
08525 Plauen
Katalin Hopf
Telefon 03741/522458
Fax 03741/522459
E-Mail:

katalin.hopf@vdk-sachsen.de

Volkssolidarität

Beratungsniveau 3
Plauen/Oelsnitz e. V.
Reißiger Straße 50, 08525 Plauen
Frank Fleißig
Telefon 03741/146-528
Fax 03741/146-501
E-Mail: Fleissig@vs-plauen.de

HELIOS Vogtland-Klinikum Plauen

Beratungsniveau 3
Röntgenstraße 2, 08529 Plauen
Sieglinde Buntin
Telefon 03741/4913685
E-Mail:

sieglinde.buntin@helios-kliniken.de

Krankenhaus Bethanien

Beratungsniveau 3
Dobenastraße 130
08523 Plauen
Monika Kästner
Telefon 03741/172256
Fax 03741/172110
E-Mail:

m.kaestner@bethanien-plauen.de

VHP Elke Mehlig GmbH

Beratungsniveau 3
Karlsstraße 2, 08523 Plauen
Stefan Mehlig
Telefon 03741/391545

Fax 03741/391545

E-Mail: info@pflegedienstmehlis.de

Pflege DAHEIM

Beratungsniveau 3
August-Bebel-Straße 2
08525 Plauen
Steffi Kirsch
Telefon 03741/133131
Fax 03741/133132
E-Mail: pflegedienst.kirsch@web.de

Ambulanter Pflegedienst**mit Herz**

Beratungsniveau 3
Jößnitzer Straße 2, 08525 Plauen
Kerstin Ziehr
Telefon 0174/1757011
03741/285722
Fax 03741/280383
E-Mail: christin_ziehr@web.de

Amb. Pflegedienst TOP**& Podologie**

Beratungsniveau 3
Bahnhofstraße 60, 08525 Plauen
Daniel Grimm
Liebknechtstraße 100
Telefon 0151/52761222
03741/201369
Fax 03741/201370
E-Mail: daniel-grimm@t-online.de

Caritasverband Vogtland e. V.,**Demenzfachstelle**

Beratungsniveau 3
Bergstraße 39, 08523 Plauen
Felicita Munzer
Telefon 03741/222832
Fax 03741/202834
E-Mail:

beratung@caritas-vogtland.de

Pro Seniore Residenz

Beratungsniveau 3
Erich-Ohser-Straße 1
08525 Plauen
Brigitte Krämer
Telefon 03741/573-09
Fax 03741/573-444
E-Mail:

brigitte.kraemer@pro-seniore.com

Elterninitiative Hilfe für Behinderte und**ihre Familien Vogtland e. V.,**

Beratungsniveau 3
Rilkestraße 13/15, 08525 Plauen
Andrea Langbein
Telefon 03741/528809
Fax 03741/598727
E-Mail:

kontaktstelle@elterninitiative.info

Johanniter-Unfall-Hilfe

Beratungsniveau 3
Anton-Kraus-Straße 4
08529 Plauen
Anne-Marie Melchner
Telefon 0160/7470067
Fax 03741/56129, E-Mail:

sozialstation.plauen@jh-sachsen.de

City-Wohnpark

Beratungsniveau 3
Straßberger Straße 64
08527 Plauen
Diana Mohrenz
Telefon 03741/15340
Fax 03741/153434
E-Mail: pflege.citywohnpark@

diakonie-plauen.de

Altenpflegeheim**Am Komturhof Plauen**

Beratungsniveau 3
Schulberg 4, 08523 Plauen
Ulrike Weber, Schulberg 4
08523 Plauen
Telefon 03741/1650
Fax 03741/165111
E-Mail: a.rudert@diakonie-plauen.de

Diakonisches Werk

Beratungsniveau 3
Schulberg 4, 08523 Plauen
Katja Zöllner
Telefon 03741/7193860
Fax 03741/153939
E-Mail:

sozialstation@diakonie-plauen.de

Pflegeheim Weischlitz

Beratungsniveau 3
Gärtnereiweg 41, 08538 Weischlitz
Birgit Klebert, Telefon 037436/200
Fax 037436/20177
E-Mail: mmh@diakonie-plauen.de

AWO-Seniorenwohnanlage

Beratungsniveau 3
Ulrich Schöler, Julius-Fucik 18
Telefon 03741/7193-17
203401, Fax 03741/7193-11
E-Mail:

sozialbereichsleitung@awo-plauen.de

Alzheimer Gesellschaft,**– Selbsthilfe Demenz –**

Beratungsniveau 3
Kopernikusstraße 31, 08523 Plauen
Klaus Wudmaska
Telefon 03741/7009-0
Fax 03741/700-914
E-Mail:

Konopka@st-elisabeth-plauen.de

k.wudmaska@gmx.de

Altenpflegeheim**Am Komturhof Plauen**

Beratungsniveau 2
Schulberg 4, 08523 Plauen
Madleen Leistner, Schulberg 4
Telefon 03741/1650
Fax 03741/1651111
E-Mail: a.rudert@diakonie-plauen.de

Wohn- und Lebensräume e. V.

Beratungsniveau 2
Dittestraße 60, 08523 Plauen
Julia Bäger, Telefon 03741/449404
Fax 03741/449136
E-Mail:

post@wohn-lebensraeume.de

AWG

Beratungsniveau 1
Haselbrunner Straße 30
08525 Plauen
Regina Kahnert
Telefon 03741/404150
Fax 03741/4041513
E-Mail:

Regina.Kahnert@awg-plauen.de

Wohnungsbaugesellschaft**Plauen mbH**

Beratungsniveau 1
Europaratstraße 15
Hellfried Unglaub
Telefon 03741/703107
Fax 03741/703107
E-Mail:

hellfried.unglaub@wbg-plauen.de

Girls' Day
und Boys' Day
am 26. April

Eher frauen-, „untypische“ Berufe kennen lernen – das ist die Intention des Girls' Day. Neu in diesem Jahr: Erstmals findet auch ein Boys' Day statt. An diesem beteiligt sich die Stadtverwaltung Plauen und lädt für den 26. April zum Schnuppern ein. Dieser Tag ist ein wichtiger Baustein in der späteren Berufs- und Studienorientierung.

„Wir bieten zehn Schülerinnen ab Klasse 8 die Gelegenheit, von 8.00 bis 14.00 Uhr in der Berufsfeuerwehr Plauen einen Einblick in die Tätigkeit als „Berufsfeuerwehrfrau – Mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst“ zu erhalten“, sagt Anja Ott von der Stadtverwaltung. Interessierte Schülerinnen können sich bis 5. April bei Anja Ott unter der 03741/291-1164 anmelden.

Im Rahmen des am selben Tag stattfindenden Boys' Day bietet die Stadtverwaltung für Schüler ab Klasse 9 die Möglichkeit, von 9.00 bis 11.00 Uhr am Workshop „Erziehungsmänner“ im Hort der Grundschule Astrid-Lindgren teilzunehmen. Neben Informationen zum Erzieherberuf und einer Betrachtung der Rolle von Männern in der Erziehung steht auch eine Führung durch den Hort auf dem Programm. Anmeldungen dafür werden unter der Rufnummer 03741/291-2338 entgegen genommen.



Zu beachten ist, dass für beide Aktionen eine Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich ist. Weitere Infos unter www.girls-day.de und www.boys-day.de

Drei Jahre Eine-Welt-Laden, fünf Jahre WIR in einer Welt

Den 5. Geburtstag feiert in diesem Jahr der Verein „WIR – in einer Welt – Plauen / Vogtland“. In diesem angegliedert ist der Eine-Welt-Laden auf der Marktstraße, der im September 2009 eröffnet wurde. „Unser Verein will in erster Linie die Bevölkerung in den Schwellen- und Entwicklungsländern unterstützen. Hierzu gehören die Herausbildung und Pflege der internationalen Gesinnung, der Völkerverständigung und des multikulturellen Gedankens“, fasst Bernd Haßler, Vorstand des Vereins, zusammen. Gerade mithilfe der fair gehandelten Produkte im Eine-Welt-Laden lebt



Mitglieder des „Eine Welt-Vereins“ im gleichnamigen Laden in der Marktstraße.
Foto: Verein

man dieses Konzept: „Wir streben durch den Verkauf fair gehandelter Waren Handelspartnerschaften an, die auf Dialog, Transparenz und Respekt sowie mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel beruhen. Durch solche Handelsbedingungen und die Sicherung sozialer Rechte für benachteiligte Produzenten – insbesondere in den Ländern des Südens – wollen wir unseren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten. Von Kaffee und Tee, Schokolade und Kakao, Trockenfrüchten, Nüssen, Reis und Säften bis zu Textilien und Kunsthandwerk bietet unser „EineWelt-

Laden“ eine Auswahl von fair gehandelten Produkten.“

Wichtig ist den Vereinsmitgliedern die regionale Zusammenarbeit mit allen hiesigen Organisationen, die den Zielen des Vereins förderlich sind.



Eine-Welt-Laden, Marktstraße 2, geöffnet Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr: Kontakt für Interessierte: 03741/382500

Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe

Haushaltsbefragung läuft

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2012 enthält zudem noch Fragen zum Pendler-

verhalten, wie Entfernung zur Arbeitsstätte und benutztes Verkehrsmittel.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt

an das Statistische Landesamt wählen.

Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.



Auskunft erteilt: Ina Helbig,
Tel.: 03578 33-2110

Friedensrichter im Amt bestätigt

Karsten Schubert (48) ist der neue alte Friedensrichter. Anfang Februar begann seine dritte 5-jährige Amtszeit, zum 2. Mal wurde er wieder gewählt. Er hat einen neuen Stellvertreter, Eberhard Müller (65) aus Zobes.

Karsten Schubert empfängt an zwei Dienstagen im Monat Bürger mit ihren Problemen. Streitschlichtung, Hausfriedensbruch, Sachbeschädigung sind unter anderem Verhandlungsthemen. Er arbeitet nach seinem Grundsatz ‚schlichten statt richten‘.



Sprechzeiten:
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr
unangemeldetes Vorbeikommen möglich

JUPP mit Spende beim Workshop

Zu Beginn des Jahres wurde das Jugendparlament JUPP neu gewählt. 30 Mitglieder gehören dem Jugendparlament, welches in die 4 Legislaturperiode startet, an. Anfang Februar fand dann in der Jugendherberge „Alte Feuerwache“ der Eröffnungsworkshop statt. Dort trafen sich die neu gewählten Mitglieder zum ersten Mal und debattierten

über anstehende Themen bzw. tauschten ihre Ideen für die Jugendparlamentsarbeit aus. Des Weiteren wurde der Mobilen Jugendarbeit Plauen e.V. eine Spende in Höhe von 600 Euro überreicht. Diese Summe stammt aus den Eintrittsgeldern der JUPP-Party vom Dezember, die stets für einen guten Zweck an eine Einrichtung der offenen

Kinder und Jugendarbeit in Plauen gespendet werden.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Geschäftsführer des Jugendparlaments:
Kevin Hellfrisch, erreichbar unter 0151/2 000 68 59

Weiterbildung der Standesämter

Am 14.03.2012 findet die turnusmäßige Weiterbildungsveranstaltung der Standesämter des

Vogtlandkreises in Plauen statt. Aus diesem Grund bleibt das Standesamt Plauen an diesem Tag ge-

schlossen. Anfragen unter Telefon 03741 291 1360 oder E-Mail: dietberga.zabel@plauen.de

Vereine können günstig werben

Litfasssäulen und Klebetafeln der Firma Moplak im Stadtgebiet können von Plauener Vereinen kostengünstig mitgenutzt werden.

Werbung an Großflächenwerbeträgern (Tafeln 3,60 m x 2,60 m):

Für in der Stadt Plauen ansässige gemeinnützige kulturelle Veranstalter und Sportvereine sowie kulturelle, soziale oder karitative Vereine besteht die Möglichkeit, Veranstaltungswerbung an den 52 Großflächentafeln im Stadtgebiet von Plauen zu einem Preis von 20 Euro + Mwst. pro Dekade

und Großflächentafel durch die Firma Moplak anbringen zu lassen. Voraussetzung ist jedoch, dass die Buchung der betreffenden Tafeln frühestens drei Dekaden vor dem jeweiligen Aushangtermin erfolgt. Bei längerfristigen Buchungen ist der reguläre Tarif laut Preisliste zu zahlen.

Werbung an Litfasssäulen:

Ebenso gibt es für in der Stadt ansässige gemeinnützige Vereine die Möglichkeit, kostengünstige Werbung an Litfasssäulen zu platzieren. Dabei stellt die Firma Moplak pro Plakataktion 1,20 Euro + Mwst. pro An-

schlagstelle in Rechnung. Das Plakatformat sollte dabei in der Regel 1/1 Bogen (DINA 1), maximal aber 2/1 Bogen (DINA 0) sein. In der Stadt Plauen gibt es derzeit dafür 45 Litfasssäulen.



MOPLAK Medien
Service GmbH
Schiess-Strasse 68
D-40549 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 / 53 61-0
Fax: +49 (0)211 / 53 61-3 99
Internet: www.moplak.de
E-Mail: info@moplak.de

Sprechtage der Stadtratsfraktionen

CDU-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 149, Dienstag 9-12 Uhr, Mittwoch 14-16 Uhr, Tel. 2 91 10 33, Fax 291 3 10 33, E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de, Geschäftsstelle, Dobenastraße 5, Tel. 22 44 20.

SPD-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 152, Montag und Dienstag 8-12 Uhr, Donnerstag 8-11.30 Uhr, Tel. 2 91 10 39, Fax 291 31039, E-Mail: Fraktion.SPD@plauen.de, Geschäftsstelle, Freiheitsstraße 13, Tel. 13 13 14.

Fraktion Die Linke

Im Rathaus, Zimmer 148, Dienstag und Donnerstag 13-16 Uhr, Tel. 2 91 10 31, Fax 291 3 10 31, E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de

FDP-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 150a, Dienstag 9.30-12.30 Uhr, Tel. 2 91 10 37, Fax 291 3 1037, E-Mail: Fraktion.FDP@plauen.de, Geschäftsstelle, Neundorfer Straße 28, Tel. 03741/13 70 44

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Rathaus, Zimmer 150, Dienstag von 10-12 Uhr, Donnerstag von 12-13.30 Uhr und weitere Termine nach Vereinbarung
Kontakt: E-Mail: FraktionBuendnis90-DieGrünen@plauen.de, Telefon 03741/2911035

Jugendparlament

Im Rathaus, Zimmer 115a, Donnerstag 15.00-17.00 Uhr, Tel. 2 91 10 22, E-Mail: buero@dasjupp.de

www.plauen.de/ris

Kleiner Sitzungskalender

12.03., Stadtbau- und Umweltausschuss

14.03., Verwaltungsausschuss

15.03., Finanzausschuss

27.03., Stadtrat

29.03., Kulturausschuss

Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen um 16.30 Uhr im Zimmer 154b, die des Stadtrates um 15.00 Uhr im Großen Ratssaal. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben.

www.plauen.de/ris

DIE ABENTEUER DES BRAVEN SOLDATEN SCHWEJK



Walter Plathe

Ein Theaterabend mit einem Schauspieler, einem Stoffhund und Musik

MITTWOCH 21.3. 2012
festhalle plauen
Festhalle Plauen, Äußere Reichenbacher Str. 4, 08529 Plauen
INFO und TICKETS: ☎ 03741-2912 444
Tickets kostenlos: www.festhalle-plauen.de eventim.

STADTENTWICKLUNG IM DIALOG

Plauen arbeitet am Stadtkonzept 2022

Mitteilungsblatt Plauen

www.plauen.de/stadtkonzept2022

Stadtkonzept
PLAUE
2022

Plauen – das Zentrum für ein starkes Vogtland

Leitbild, Leitlinien und strategische Ausrichtung

In den zurückliegenden Monaten hat das Mitteilungsblatt in einer Beitragsserie einzelne Themen und Fachkonzepte des Stadtkonzepts 2011 vorgestellt. Start war im Januar 2011. Dabei wurden die komplizierten Zusammenhänge für die Bürgerinnen und Bürger erläutert und gleichzeitig verdeutlicht, wie eng die einzelnen Bereiche miteinander verflochten sind. Deutlich wurde dabei, dass die langfristige Betrachtungsweise notwendig ist, um sich den Herausforderungen der Zukunft zu stellen. In dieser Ausgabe wird die Serie abgeschlossen. Auf den folgenden Seiten wird das gesamtstädtische Leitbild vorgestellt. Darauf aufbauend werden Leitlinien erörtert und dazu gehörende Leitprojekte aufgelistet. Diese gemeinsam zu verwirklichen, trägt dazu bei, Plauen als Zentrum für ein starkes Vogtland auszugestalten.

Angesichts des demografischen Wandels, dessen positive Gestaltung die Kraft aller städtischen Akteure benötigt, bildet das nachfolgende, im politischen Konsens entwickelte, Leitbild der gesamtstädtischen Entwicklung ein wichtiges Instrument, in dem die zentralen Ziele und Werte der ganzheitlichen Stadtentwicklung fixiert werden.

Gesamtstädtisches Leitbild Die Stadt Plauen – das Zentrum für ein starkes Vogtland.

„Alle Aktivitäten der Stadt und ihrer Bürger sind darauf ausgerichtet, das Oberzentrum Plauen in seiner Lebensqualität und als innovativer Wirtschafts- und Bildungsstandort mit eigenem und nachhaltigem Profil zu stärken und weiterzuentwickeln.“

Plauen möchte sich für junge und ältere Bürger, Vereine und Verbände, Wirtschaft, Investoren und Touristen, zukunftsweisend als eine lebenswerte und besonders familienfreundliche sowie seniorengerechte Stadt und anziehendes Oberzentrum mit überregionaler Ausstrahlung sowie mit gutem Image positionieren. Um dies zu erreichen wurde das schlagwortartige Leitbild durch Leitlinien konkretisiert, greifbarer gestaltet und somit Schwerpunkte des künftigen Handelns der Stadtgesellschaft formuliert.



Plauen – das Zentrum für ein starkes Vogtland, zu dem auch eine Innenstadt mit vielen Attraktionen gehört, ist das Ziel, das mit dem Stadtkonzept 2022 angestrebt wird.

Foto: Brand-Aktuell

Gesamtstädtische Leitlinien Plauen ...

ist eine Stadt mit einer langfristig sich stabilisierenden Bevölkerungsentwicklung;

ist innovativ und ein durch Kompetenz und Leistungsfähigkeit geprägtes Dienstleistungs- und Wirtschaftszentrum und als Repräsentant des Vogtlandes innerhalb der Metropolregion Mitteldeutschland ein besonders attraktiver Standort für Dienstleistung und Gewerbe;

schaft Wissen tiefgründig und vernetzt für alle in allen Lebensphasen, als leistungsfähiger und vielfältiger Bildungsstandort;

bietet Heimat durch ein für alle (Wohn-)wünsche und -bedürfnisse ausgerichtetes Wohnen, eingebettet in einen stark durchgrünten Landschafts- und Erholungsraum, in Kombination mit hohem Freizeitwert;

fördert Mobilität und eine konfliktarme Infrastruktur nach Maß, indem es seine Verkehrs- und technische Infrastruktur dem Bedarf anpasst, Defizite beseitigt und Spannungsfelder zwischen unterschiedlichen Nutzern verträglich gestaltet;

ist lebendig und garantiert – als gut erreichbares Zentrum – ein einladendes und abwechslungsreiches Einkaufs-, Kultur- und Stadterlebnis sowohl für Touristen als auch für Bewohner von Stadt und Umland;

bietet Unterstützung in einem besonders familienfreundlichen und beschützenden Lebensraum

mit Verständnis für Bedarf und Generationengerechtigkeit. Ressourcenschonung und Energieeffizienz sind uns hierbei besonders wichtig;

ermöglicht Entspannung durch eine Vielfalt an Aktionsräumen in den Bereichen Sport und Gesundheit;

bündelt die Kräfte als zuverlässiger, das bürgerliche Engagement schätzender, vorausschauend agierender und handlungsfähiger Kooperationspartner, der sich weltoffen, tolerant und hilfsbereit zeigt sowie Anderen mit Achtung begegnet.

bleibt im Gespräch indem es seine Handlungsschwerpunkte gezielt verfolgt und sowohl die Identität stärkend und das Image verbessernd kommuniziert.

Unter dem Motto: „Gut leben – im Zentrum eines starken Vogtlandes“ stellt die Stadt Plauen den Menschen in den Mittelpunkt.

Strategische Ausrichtung

Mit dem Stadtkonzept Plauen 2022 wurde auch eine Handlungsstrategie formuliert. Sie verknüpft:

- defensive Elemente der Anpassung
- Rückbau von Wohnungen, Infrastrukturen und Betrieben. Flexibilisierung und Effizienzsteigerung des Infrastrukturangebotes. Ausbau der Einrichtungen für Ältere. Schaffung altengerechter Wohnungen und altengerechter Verkehrs- und

Siedlungsstrukturen. Erhöhung der Produktivität älterer Arbeitskräfte durch gesundheitliche Vorsorge und Weiterbildung und gezielte Nutzung der Arbeitsmarktreserven um Arbeitskräfteknappheit entgegenzuwirken.

- mit offensiven Elementen des Gegensteuerns.

Hauptanliegen ist es, die Bevölkerungsabnahme durch Zuwanderung zu kompensieren und die Abwanderung der eigenen Bevölkerung zu vermeiden. Zu diesem Zweck wird die Schaffung attraktiver Lebens- und Arbeitsbedingungen angestrebt.

Die Zukunft verinnerlichen

Das Leitbild und die konkretisierenden Leitlinien müssen sich vor allem an ihrer Umsetzung messen lassen. Aber auch ein noch so sorgfältig überlegtes und beschriebenes Leitbild allein bewirkt in der Regel nur selten große Veränderungen.

Es ist deshalb ganz entscheidend, dass diese Steuerungsinstrumente in den Köpfen und Herzen der Mitarbeiter und städtischen Akteure verankert sind und von den Führungskräften vorgelebt werden.

Deshalb müssen die vorliegenden Bausteine der Fachkonzepte und des Gesamtkonzeptes in den täglichen Arbeitsprozess integriert werden. Die Basis hierzu bildet das bis Jahresmitte vorliegende „Handbuch der Stadtentwick-

lung“, in dem alle Arbeitsinhalte gestrafft und übersichtlich zusammengefasst werden.

Bedeutende Leitprojekte und Entwicklungsschwerpunkte

Leitprojekte sind die wichtigsten und bedeutendsten Vorhaben der Stadt zur nutzbringenden Gestaltung des demografischen Wandels.

Sie

- zeichnen eine klare Linie der Konzeptumsetzung und füllen fachliche Erkenntnisse bürgerverständlich, greifbar und transparent mit Inhalten.

- gestalten sich als Bündel von Aufgaben und Maßnahmen, die aus gesamtstädtischer Sicht strategisch steuern und leiten. Im Zusammenhang mit der Vernetzung der Arbeitsinhalte werden Synergieeffekte gefördert und die Wirkungseffizienz des Handelns verbessert.

- bilden, als Überbau zur fachlichen Detailarbeit, einen zielgenau ausgerichteten Handlungs- und Entwicklungsrahmen.

- lenken, als gesamtstädtische Handlungsschwerpunkte, das Augenmerk des Verwaltungshandelns dauerhaft und konzentriert auf das Wichtigste und verdeutlichen in besonderer Weise den roten Faden einer verlässlichen und nachvollziehbaren Stadtentwicklung.

- bilden in ihrer Umsetzung den Schlüsselbaustein zur Imageförderung der Stadt Plauen.

(Fortsetzung auf Seite 17)

Plauen – das Zentrum für ein starkes Vogtland

Leitprojekte von Innovation bis Mobilität

Fortsetzung von Seite 16

Die nachfolgend beispielhaft aufgeführten Leitprojekte sind Maßnahmen und Aufgabenbündel mit besonderem Gewicht, die Schritt für Schritt noch mit konkreten Inhalten unteretzt werden müssen. Sie besitzen eine interdisziplinär stark vernetzende Wirkung. Um eine bessere Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden die Leitprojekte und erste inhaltliche Bezüge nun der entsprechenden Leitlinie zugeordnet; dabei wird die Leitlinie zur Demografie übersprungen, weil sie durch die Summe der anderen Leitlinien unteretzt wird.

Plauen ist innovativ ...**Leitprojekt 1:****Intelligente Gewerbeflächenvorsorge****Leitprojekt 2:****Ansiedlung einer Fraunhofer Projektgruppe „Funktionale Schichten“****Leitprojekt 3:****Wirtschaftlicher Strukturwandel als Chance zur Spezialisierung****Leitprojekt 4****Deutsches Zentrum für Spitze und Stickereien**

Es geht in Zukunft nicht nur um den Ausbau der regionalen Vorsorgestandorte z.B. in Oberlosa, sondern auch um die verträgliche Entwicklung innerstädtischer Flächen unter nachhaltigen und kooperativen Gesichtspunkten. Es geht vor allem um die Stabilisierung als Zulieferstandort für die Maschinen- und Automobilindustrie und Produktionsstadt für Nutzfahrzeuge. Es geht aber auch um die Profilierung mit Blick auf Zukunftsbranchen und Nischensegmente, d.h. um hohe Detailkompetenz (z.B.: im Bereich Beleuchtung, Umwelt, Technische Textilien und Tourismus). Klassische Aufgaben, wie z.B. Bestandspflege und Standortmarketing, sind auch weiterhin wichtig, jedoch erlangen künftig die Entwicklung von Funktionsclustern und Wertschöpfungsketten, Technologie- und Innovationsförderungs- und Beschäftigungspolitik an Bedeutung. Wichtige Querschnittsthemen sind die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Chancengleichheit sowie die Bindung gut gebildeter Kräfte an die Region

Plauen schafft Wissen ...**Leitprojekt 5:****Ausbau der Berufsakademie und Umgestaltung des ehemaligen**

Die geplante Gestaltung des Haltepunktes „Plauen Mitte“ in der Reichenbacher Straße als Schnittstelle von Zug, Bus, Straßenbahn und Auto entspricht der im Leitprojekt 10 beschriebenen Ausrichtung der Verkehrsströme am öffentlichen Personennahverkehr

Foto: Brand-Aktuell

Schlossareals am Hradschin zum „Campus“**Leitprojekt 6:****Nachhaltige Stärkung der Lern- und Ausbildungsfähigkeit**

Erfolgreiche Schule sieht den ganzen Menschen im Mittelpunkt und nimmt die Lebensbedingungen ihrer Schüler in den Blick. Die frühkindliche Bildung, die Mitnahme von Bildungsschwächeren und die Verringerung der Anzahl der Schulabbrecher sind wichtige Zukunftsthemen. Ein guter Ansatz ist das Projekt 2011 in der Astrid-Lindgren-Grundschule in der Ostvorstadt zur Förderung von Kindern mit sprachlichen Problemen. Einer Diskussion bedarf dabei auch die Notwendigkeit der Verzahnung von Kindertagesstätte und Grundschule.

Die Bildungsqualität vor Ort ist hervorragend. Aber immer noch zu viele gut ausgebildete junge Fachkräfte wandern ab. Folglich muss unmittelbar nach der Ausbildung besonderer Wert auf die Bindung dieser, auch für die Familienbildung wichtigen, Bevölkerungsschicht an die Region gelegt werden. Eine besonders bedarfsorientierte, praxisnahe Ausbildung und Anreize spielen da-

bei eine Schlüsselrolle.

Plauen bietet Heimat...**Leitprojekt 7:****Leerstand – Neue Chancen für Funktionalität und Gemeinsinn****Leitprojekt 8:****Landesgartenschau Plauen 2021****Leitprojekt 9:****Mehr Lebensqualität durch weniger Dichte**

Demografische und wirtschaftliche Strukturveränderungen führen zu Funktionsverlusten und Leerstand und somit zur Perforation der Stadt. Der konsequente Umgang mit dem Thema erlangt an Bedeutung: Leerstand ist, wie auch die Aktivitäten anderer Städte zeigen, verstärkt zu organisieren. Flächen sollten temporär dem städtischen Raum entzogen werden und vorzugsweise als vernetzende innerstädtische Grün-, Freizeit-, Sport- und Erholungsflächen verfügbar gemacht werden.

Die Quartiere der Stadt müssen für den demografischen Wandel fit gemacht werden. Hierfür notwendig ist ein Paradigmenwechsel des städtebaulichen Denkens und neue Planungsprinzipien. Damit wieder lebendige innerstädti-

sche Orte des guten Lebens entstehen, müssen die Funktionen unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit und vor allem ganzheitlich überdacht werden. Wichtig sind dabei auch die gezielte Ordnung und Lenkung der Verkehrsströme und die Ablesbarkeit der Wertigkeit.

Angesichts deutlicher Veränderungen bei der Altersstruktur ist der Wohnungsbestand in der Stadt Plauen in der Gesamtheit zu qualifizieren. Ein effektiver Weg zur Anpassung der Wohnverhältnisse an die Bedürfnisse älterer und behinderter Menschen besteht im Aufbau bzw. der Unterstützung lokaler Angebote der Wohnberatung.

Plauen fördert Mobilität ...**Leitprojekt 10:**

Verkehrsentwicklungsplan 2020+ Gerade im Hinblick auf die sich verändernde groß- und kleinräumige Mobilität ist das derzeit gültige Verkehrsmodell der Stadt Plauen zu überprüfen und daraus Konsequenzen hinsichtlich weiterer infrastruktureller Entwicklungen abzuleiten. Eine zeitnahe Erarbeitung des „Verkehrsentwicklungsplanes 2020 +“, der ne-

ben dem ÖPNV speziell vertieft auch die Fußläufigkeit und den Radverkehr unter den Anforderungen des demografischen Wandels betrachtet, ist angezeigt.

Mittel für Verkehrswege müssen auf die Orte konzentriert werden, deren Bestand als langfristig gesichert erscheint.

Europaweit denken Stadt- und Verkehrsplaner um. Das alte Ideal der autogerechten Stadt gilt nicht mehr. Die Zukunft gehört nachhaltig ausgerichteten Städten, die kinder- und seniorengerecht sind, Verkehrsströme gezielt lenken und die Landschaft in ihre Mitte holen. Deshalb muss grundsätzlich überlegt werden, wie die weniger in Anspruch genommenen Straßenkapazitäten neu geordnet werden können.

Infrastrukturelle und städtebauliche Planung muss sich künftig stärker als bisher am ÖPNV-Netz orientieren, denn der ÖPNV spielt auch in Zukunft eine wichtige Rolle. Angesichts der Veränderungsprozesse bei Gesellschafts-, Raum- und Verkehrsstrukturen erlangt seine Anpassung und Weiterentwicklung an Bedeutung. Die

Fortsetzung auf Seite 18

STADTENTWICKLUNG IM DIALOG

Plauen arbeitet am Stadtkonzept 2022

Mitteilungsblatt Plauen

www.plauen.de/stadtkonzept2022

**Stadtkonzept
PLAUE
2022**

Plauen – das Zentrum für ein starkes Vogtland

Jung und Alt sind in der Spitzenstadt gern zuhause

Fortsetzung von Seite 17

Zukunftsmärkte des ÖPNV bilden nicht mehr die Zwangskunden im Berufs- und Schülerverkehr auf den radialen Verbindungen zwischen Zentrum und Peripherie, sondern Senioren-, Freizeit-, Einkaufs- und Urlaubsverkehre.

Plauen ist lebendig...

Leitprojekt 11:

Die pulsierende, erlebnisreiche und gastfreundliche Innenstadt
Der Erhalt von innerstädtischer Vielfalt - kennzeichnend sind die Überlagerung der Funktionen Einkaufen, Wohnen, Arbeiten, Bildung, Freizeit, Kultur und Tourismus – gestaltet sich künftig nicht einfach. Dazu sind verstärkte Anstrengungen zum Wohle der Innenstadt erforderlich.

Hierzu zählen:

- Optimierung der Erreichbarkeit der Innenstadt für Besucher und Lieferanten. Aber auch die Tatsache, die Innenstadt in jede beliebige Richtung verlassen zu können, ist ein entscheidender Gesichtspunkt.
- abhebbendes und attraktives Warenangebot
Innerstädtischer Handel muss mehr bieten (Ware + Dienstleistung + Service + Beratung + After-sale-Service usw.) Die wachsende Zahl Älterer wird den Konsumschwerpunkt in Richtung Convenience (Bequemlichkeit / Komfort) verschieben. Kundenbindung wird immer wichtiger. Kooperierende Händler haben Vorteile. Vertriebssysteme erlangen an Bedeutung.
- Konzentration von Bildungs-, Dienstleistungs- und Verwaltungseinrichtungen
Die Ansiedlung des Landratsamtes und der Ausbau der Berufsakademie sind hierbei wichtige Faktoren. Sie zeigen, dass die Flächenverfügbarkeit im innerstädtischen Raum, neben der Entwicklung von Gewerbegebieten auf der grünen Wiese, unter dem Gesichtspunkt der kurzen Wege und der Nutzungsmischung an Bedeutung erlangt.
- Die Vielfalt und Einzigartigkeit von Veranstaltungen sowie Kultur und Gastronomieeinrichtungen
„Kunst und Kultursommer Plauen“ – In einem zweijährigen Rhythmus sollte gezielt die Inszenierung einer „fünften Jahreszeit“ mit Festivalcharakter und regionaler Ausstrahlung erfolgen. Dabei werden die be-



Mit dem neuen Generationen-Bau gegenüber dem Rathaus setzt die Wohnungsbaugesellschaft bereits das Leitprojekt 14 des Stadtkonzepts in die Tat um: Seniorengerecht und besonders attraktiv für die aktiven Älteren.

Foto: Brand-Aktuell

stehenden Aktivitäten verknüpft und durch gezielt in einen Höhepunkt mündende Schwerpunkte erweitert. In Kombination mit Sport und Spiel entsteht so in der kaufschwachen Zeit ein einzigartiges, breit gefächertes Paket für Jung und Alt, für Touristen, Liebhaber und Daheimgebliebene.

- Verstärkung des Interesses am innerstädtischen Wohnen
Um soziale Entmischungsprozesse zu vermeiden, um innerstädtische Infrastruktur zu stärken und um getätigte Investitionen der Hauseigentümer in einen sinnvollen Zusammenhang zu stellen, ist das Thema der gründerzeitlichen Stadtquartiere und des Wohnumfeldes neu zu bedenken.
- Vernetzung der Talbereiche und Einbettung von Freizeit- und Ruheeinrichtungen
Das Entwickeln von zusammenhängenden Bewegungs-, Erlebnis- und Aufenthaltsräumen, die auf das Stadtzentrum orientieren, sind nicht nur Bausteine zur Stärkung des Stadtzentrums.
- Förderung einer innerstädtischen Flächenverfügbarkeit für den steigenden Bedarf in den Bereichen Dienstleistung und Forschung.

Plauen bietet Unterstützung...

Plauen ermöglicht Entspannung...

Leitprojekt 12

Weiterentwicklung der Kitas zu einer neuen Generation von Kinder- und Familienfördernden Institutionen

Betreuung, Sprachförderung, Bewegungsförderung, gesunde Ernährung usw. sind typische Themenfelder der Kindertageseinrichtungen. Die Herausforderung ist künftig der Zuschnitt und die didaktische Umsetzung am Bedarf der Kinder orientiert.

Leitprojekt 13

Spürbare, an Lebensfreude orientierende Kinderfreundlichkeit

Dazu gehören Familienleistungsausgleich, familienbewusste Unternehmenskultur, Personalwirtschaft und Arbeitszeitgestaltung, Ganztagsangebote in Kindertageseinrichtungen und Schulen, abgestimmte Öffnungszeiten, auf junge Familien abgestimmte Lehrpläne und Bildungskonzepte, Vereinbarkeit von Elternschaft/ Studium, Lebenslanges Lernen/ Potenziale älterer Menschen und mehr.

Leitprojekt 14

Seniorengerecht und besonders attraktiv für die aktiven Älteren

Dem Wunsch der älteren Menschen nach möglichst langer

Selbstständigkeit und Autonomie ist Rechnung zu tragen. Das betrifft zum einen die Versorgungsinfrastruktur und baulichen Gegebenheiten von Wohnung, Wohnumfeld, öffentlichen Gebäuden und Verkehrsflächen, also eine Art „Hardware“. Zum zweiten sind es die „gesellschaftlichen Bereiche“ vom bürgerschaftlichen Engagement bis hin zu den Selbsthilfepotentialen als „Software“. Zukunftsaufgabe ist die Etablierung des „Pflegenetzwerkes Vogtlandkreis“ gehört dazu.

Leitprojekt 15

Mehr Generationengerechtigkeit durch Ressourcenschonung und Energieeffizienz und eine Vielfalt an Angeboten für Sport und Sport und Gesundheit sowie Betreuung von älteren, kranken und pflegebedürftigen Angehörigen

Plauen bündelt die Kräfte...

Leitprojekt 16

Bürgerstiftung Plauen

Die bereits gegründete Bürgerstiftung soll hohe Geldbeträge über viele Jahrzehnte bringen. Die Stiftung führt Menschen zusammen, die sich aktiv als Stifter, Spender und ehrenamtlich engagierte Bürger für eine sozial friedliche, umweltgerechte und kulturell vielfältige Kommune einsetzen.

Leitprojekt 17

Plauen zum Selbermachen

Dazu gehört die Gestaltung bürgerorientierter Verwaltungen und von bürgerorientiertem Verwaltungshandeln. Bürger sind auch Mitgestalter und Koproduzenten der Dienstleistungen in Verwaltungen. Beteiligungsrechte und Beteiligungsmöglichkeiten (Bürgerhaushalt) sind zu stärken, um mehr Transparenz zu schaffen. Auch sollen Unternehmen als Akteure in der Bürgergesellschaft gestärkt werden.

Plauen bleibt im Gespräch...

Leitprojekt 18

Plauen – Modellstadt für ein ganzheitliches Stadtmarketing

Unter dem Motto „Ich bin Plauen“ setzt die konsequente Anwendung einer Botschafter- und Netzwerkstrategie auf Kooperation und Bürgerengagement und somit auf Menschen unterschiedlicher Gesellschaftsgruppen mit ihren Kontakten und Beziehungen. Ziel ist es, dass die Menschen auf ihre Stadt stolz sind und sie es schaffen, ihre Mitmenschen von den örtlichen Reizen, dem klaren Profil „Plauen 2022“ und der Verlässlichkeit des Handelns in der Stadt zu überzeugen.

Der Dachverband „Stadtmarketing Plauen e.V.“, in dem sich wichtige Akteure der Stadt zusammengeschlossen haben, ist in dem beschriebenen Aktionsfeld ein wichtiger Partner. Für ihn wird hierdurch die Chance zu erweitern, die Gesamtstadt beleuchtende Vermarktungsaktivitäten und einer Öffnung gegenüber einem bisher stark auf den innerstädtischen Handel fixierten Augenmerk geboten.

Leitprojekt 19

Stadtverwaltung Plauen – innovativ und dienstleistungsorientiert

Ob die Chancen des demografischen Wandels für unsere Stadt umfangreich genutzt werden können, hängt – mehr als wir denken – davon ab, ob die Akteure aus Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Bürgerschaft sich bei der Umsetzung der einzelnen Leitprojekte einbringen und dabei auch eigene Handlungsansätze und Maßnahmen formulieren. Denn eins ist sicher: angesichts schwindender Finanzspielräume erlangt das bürgerschaftliche Engagement zur Sicherung der erlangten Qualitäten stark an Bedeutung.

Mehr Geld für Pflegebedürftige ab Januar 2012 – Seniorenzentrum Salus und Salus mobil informieren ihre Kunden



Für pflegebedürftige Plauer und ihre Familien beginnt das neue Jahr mit

Leistungen unseres Pflegedienstes auszuwählen und damit ihre Angehörigen ein Stück weit zu entlasten, ohne dass die Familienkasse noch mehr leidet“, so Janka Trapp,

sein Vater Günther wird derzeit dreimal in der Woche vom Fahrdienst der Tagespflege Salus zu Hause in Plauen abgeholt und am Nachmittag wieder zurückgebracht. Die Fa-



Seniorenzentrum Salus in Jößnitz

eignisreicher Tag mehr im Kreise anderer Senioren – für Familie Bergmann eine echte Entlastung im täglichen Leben mit einem demenzkranken Familienmitglied.

an den Heimkosten. „Natürlich bleibt bei den umfangreichen Angeboten unseres Hauses alles beim Alten, es wird einfach günstiger für unsere Bewohner“, erklärt die Pflegedienstleiterin des Hauses, Anja Kummer.

Noch mehr gute Nachrichten gibt es für Bewohner im Seniorenzentrum Salus mit der Pflegestufe 3 – auch sie spüren die Entlastung im neuen Jahr am eigenen Geldbeutel – durch die erhöhte Leistung der Pflegekasse sinkt auch hier der Eigenanteil



Janka Trapp und ihr engagiertes Team von Fachkräften freut sich auf Ihren Anruf

guten Nachrichten. Die dritte Stufe der sogenannten „Pflegereform“ greift ab dem 1. Januar 2012 und beschert Familien, die durch Pflegebedürftigkeit finanziell und persönlich schwer belastet sind, zumindest eine kleine Erleichterung. In Zeiten, in denen allenthalben die Preise steigen, ist das eine wichtige Botschaft der Politik für Betroffene. Menschen, die eine Pflegestufe haben, erhalten ab Januar mehr Geld aus der Pflegeversicherung, unabhängig davon, in welcher gesetzlichen Kasse sie versichert sind. „Mit diesem Geld haben Kunden mehr Spielraum,

Chefin des Fachpflegedienstes Salus mobil – Pflege und Beratung daheim. „Für viele unserer Kunden schafft das ein Stückchen mehr Lebensqualität“.

Nicht nur Kunden von Salus mobil profitieren von den Leistungserhöhungen, auch die 8 Tagespflegegäste der kleinen und familiären Tagespflege Salus freuen sich darüber. Obwohl die Tagespflege bereits jetzt zu den günstigsten Angeboten in Plauen gehört, heißt das nun, dass für manchen Gast noch häufigere Besuche möglich sind. Peter Bergmann hat nachgerechnet –

milie hat nun gemeinsam entschieden, dass Günther Bergmann einen Tag mehr in der Woche bei Salus zu Gast sein wird. Für den Senior mit der Pflegestufe 1 ein schöner und er-



Viele Betroffene haben zu diesem Thema natürlich Fragen, überdenken ihr Pflegearrangement und rechnen nach, welche Leistungen nun möglich sind. Dabei ist fachkundige Unterstützung eine echte Hilfe.

Die SBW Vogtlandkreis gGmbH bietet dafür eine Pflegeberatung mit einer qualifizierten Pflegeberaterin an, die fachkundig zu den Möglichkeiten berät, die die neue Leistungen der Kassen mit sich bringen.

Sie ist kostenlos unter der Telefonnummer

0800 112 113 114
zu erreichen.



Salus zeigt Ihnen die neuen Leistungen ab 01.01.2012 im Überblick:

	Pflegestufe 1	Pflegestufe 2	Pflegestufe 3
Häusliche Pflege durch Salus mobil (Pflegesachleistungen) im Monat	450 €	1.100 €	1.550 €
Pflegegeld bei eigener Pflege im Monat	235 €	440 €	700 €
Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege im Seniorenzentrum Salus bzw. bei Salus mobil im Jahr	2 x 1.550 €	2 x 1.550 €	2 x 1.550 €
Tagespflege Salus im Monat	450 €	1.100 €	1.550 €
Pflege im Seniorenzentrum Salus im Monat	1.023 €	1.279 €	1.550 €

Neue Sonderschau im Erich-Ohser-Haus

Erich Ohser – e.o.plauen (1903 - 44). Entsprechungen. Der Zeichner in der Stadt

Die Ausstellung zeigt einen neuen Querschnitt des künstlerischen Werks Erich Ohser und thematisiert zugleich seine Lebensstationen in Leipzig und Berlin.

Nach seiner Kindheit und Jugend im Vogtland wurden insbesondere die Metropolen zur großen Anregung für den begabten Zeichner. In den Künstler- und Publizistenkreisen entfachte er sich als Pressezeichner, Karikaturist, Illustrator und Bildgeschichtenerfinder. Die Ausstellung lässt jenes großstädtische Gefüge aufscheinen, in dem der Künstler sich entwickelte, in dem er mit seinen berühmten „Vater und Sohn“-Geschichten populär wurde und schließlich sein tragisches Ende erlitt. Mit einer Vielzahl von Zeichnungen, Dokumenten und Objekten und einer Auswahl an prägnanten Zitaten der Weg-

geführten Ohser's offeriert die Ausstellung einen besonderen Zugang zu Leben und Werk des großen Sohnes der Stadt, der den Namen Plauen zu seinem Künstlernamen machte und damit seine Heimat weithin bekannt gemacht hat.

Galerie e.o.plauen
im Erich-Ohser-Haus
Nobelstr. 7-13, 08523 Plauen
Tel.: 03741 / 291 2344
Öffnungszeiten:
Dienstag-Sonntag,
feiertags: 11.00 – 17.00 Uhr
sowie nach vorheriger Vereinbarung



Ausstellung vom
24.03.2012 bis 16.09.2012
Vernissage:
23.03.2012, 18.00 Uhr,
Festsaal des
Vogtlandmuseums Plauen



Das Plakat zur neuen e.o.plauen-Ausstellung.

Fördermittel für Kultur beantragen

Bis 31. März haben Vereine und freie Träger die Möglichkeit, für ihre kulturellen Maßnahmen und Projekte Fördermittel für 2012 bei der Stadt Plauen zu beantragen.

Förderrichtlinie und Formulare sind im Kulturreferat der Stadt Plauen, Nobelstr. 7-13 erhältlich oder können im Internet unter

www.kulturreferat.plauen.de abgerufen werden.

Darüber hinaus können in diesem Jahr erstmalig für nichtvorhersehbare Projekte auch nach dem 31. März Fördermittel beantragt werden. Dafür stehen nur sehr begrenzte Fördermittel zur Verfügung. Solche Projekte können nur mit maximal 400 Euro

gefördert und müssen aus mindestens einem Drittel Eigenmitteln finanziert werden.

Steffi Behncke, Mitarbeiterin im Kulturreferat, ist hierfür Ansprechpartnerin. Sie ist unter der Rufnummer 03741/291 2342 zu erreichen. Möglich ist auch der Kontakt per E-Mail an behncke@plauen.de.

JugendKunstTriennale – morgen ist es soweit

Alle drei Jahre fordert sie Nachwuchskünstler heraus: die JugendKunstTriennale. Sie ist die größte kulturelle Veranstaltung des Sächsisch-Bayerischen Städtenetzes. In diesem Jahr ist es also wieder soweit. Bereits jetzt sind die jungen Kreativen aufgerufen, sich zu bewerben. Eine Fachjury bewertet alle Beiträge. Aus den besten Arbeiten wird eine Ausstellung zusammengestellt, die ab September 2012 in Chemnitz präsentiert wird. Alle in der Ausstellung befindlichen Arbeiten werden in einem Katalog veröffentlicht.

Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche (Einzelbewerber) im Alter von 14 bis 25 Jahren aus den Städten Chemnitz, Zwickau, Plauen, Hof und Bayreuth sowie deren Umland.

Eingereicht werden können alle Arbeiten im bildkünstlerischen Bereich: Malerei, Grafik, Plastik, künstlerische Fotografie, Collagen, Objekte, Videos, DVD, CD-ROM, Textilarbeiten. Da es bei der Ausschreibung keine Themenvorgaben gibt, sind der künstlerischen Freiheit keine Grenzen gesetzt. Begrenzt ist aber der Umfang der Arbeiten auf maximal zwei pro Teilnehmer.

Abgabetermine für Teilnehmer aus Plauen und Umgebung sind der 27. (8 bis 16 Uhr), 28. (8 bis 18 Uhr) und 29. Juni (8 bis 16 Uhr) im Kulturreferat der Stadt Plauen, Nobelstr. 7-13 (Erich-Ohser-Haus), 08523 Plauen.

Es gibt für die Erstplatzierten 500 Euro, 20 Anerkennungspreise in Höhe von je 200 Euro und diverse Förderpreise.



Anmeldeformular im Flyer gibt es unter anderem an Plauener Schulen, Schulen im Vogtlandkreis, im Rathausfoyer, in der Tourist-Information, im Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“, in der Vogtlandbibliothek, im Vogtlandmuseum, im eSeF und anderen öffentlichen Einrichtungen.



Download unter
www.kulturreferat.plauen.de
oder Anforderung
per E-Mail unter
steffi.behncke@plauen.de
oder telefonisch unter der Nr.
03741 / 291. Ansprechpartnerin ist Steffi Behncke.

DAS TELEFON FÜR ALLE FÄLLE

Bauen & Wohnen

Schlüssel-Notdienst: 00.00 – 24.00 Uhr
auch Autoöffnung
0170 – 6282304 Gerhart Braumandl • Darwinst. 18 • 08529 Plauen

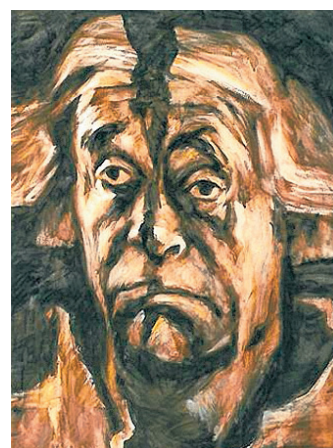
HGS WINKLER
Haushaltsgerätekunde
Service & Wartung
• Haushaltsgerätekunde – Service und Wartung
• Reparatur aller Marken • Notdienst bei Kühl- und Gasgeräten
Jöbnitzer Str. 70
08525 Plauen
Reparatur-Annahme: 03741/385831

Baubiologie Plauen
Rüdiger Weis Dipl.-Ing. (TU) – Baubiologie IBN
Mail: info@baubiologie-plauen.de
www.baubiologie-plauen.de • Tel. 03741 472878
Arbeitsplatzanalyse • Baubegleitung • Fertighausanalyse • Schlafplatzanalyse
Elektromog • natürliche Strahlung • Schimmel • Schadstoffe • Feinstaub
sicher erkennen • sachkundig bewerten • zielorientiert beraten

Rumpelkammer-Express.de 03741 – 148703
Wir beraumen besenrein und in Windeseile Ihre Wohnung, Haus,
Garten, Garagen, Objekte aller Art mit Entsorgung oder Verwertung. 0160 – 94810959
meijunge@gmx.de

Heizkosten-Abrechnung **HEKO-Sa** Uwe Sacher • Seumestraße 7 • 08525 Plauen
Tel. 03741 5779077 • Fax 03741 5779078
E-Mail: sacher-plauen@t-online.de • www.heko-sa.de

Rolf Andiels späte Jahre



„Gespalten“ nannte Rolf Andiel sein Selbstporträt. Repro: Museum

2012 jährt sich der Todestag des Plauener Künstlers zum 20. Male. Das Vogtlandmuseum zeigt aus diesem Anlass eine Sonderausstellung mit Werken, die vor allem in den 1980er und frühen 1990er Jahren entstanden sind. Sie sind in besonderer Weise Ausdruck seiner Ausein-

andersetzung mit seinem persönlichen Leben und der politischen und gesellschaftlichen Situation im Lande, in der er die offiziellen sozialistischen Ideale zunehmend verraten und verdrängt sah von doktrinärem Verknöcherung und Heuchelei. Durch seine Bilder suchte er die daraus resultierenden Spannungen und Konflikte aufzulösen. Mit ihnen fand er für die Situation der Vorwende- und Wendezeit künstlerische Metaphern,

die auch der in der DDR verbreiteten Fähigkeit zum „Lesen zwischen den Zeilen“ entgegenkamen. Ebenso beobachtete er jedoch auch die Entwicklung zu Beginn der 90er Jahre mit Skepsis.

Sonderausstellung
„Rolf Andiel (1927-1992) – Späte Jahre“,
Vogtlandmuseum Plauen,
10. März bis 9. April 2012,
Dienstag bis Sonntag
und Feiertag 11 – 17 Uhr

Gold- & Silberankauf
Antiquitäten & altes Spielzeug
Antikhandel Gehlert
Straßberger Str. 7 · Plauen
Tel. 03741 227770
Mo - Fr 10-13 & 15-18 Uhr · Sa 10-12 Uhr

Premieren und Gastspiele im Theater

Musical, Kabarett und mehr

Nach der zwischenzeitlichen Spielpause aufgrund des Freizeitausgleichs der Mitarbeiter startete das Theater Plauen-Zwickau Ende Februar wieder den Spielbetrieb. Erste Premiere nach der Pause war am 8. März mit Richard O'Briens „The Rocky Horror Show“. Endstation Sehnsucht, das Schauspiel von Tennessee Williams, hat am 24. März Premiere.

Doch nicht nur das Ensemble wartet mit verschiedenen Highlights auf. In den nächsten Wochen sind auch verschiedene hochkarätige Gastspiele im altherwürdigen Musentempel zu erleben.

Der Traumzauberbaum 3, ein Kinder- und Familienkonzert mit Reinhard Lakomy zur neuen CD, steht am 11. März, 16.00



Peter Kube kommt im März mit dem Zwingertrio und dem Dresdner Brettli nach Plauen.

Foto: Agentur

Uhr, auf dem Programm.

Es folgt ein Akkordeonkonzert mit Petar Ralchev aus Plovdiv, Bulgarien, am 20. März, 20.00 Uhr, auf der Kleinen Bühne.

Dann, am 22. März, 19.30 Uhr heißt es „Best of... Zwinger Trio“ mit Highlights aus 28 Jahren von Tom Pauls, Peter Kube und Jürgen Haase.

Mit Peter Kube (Regisseur Komödie im Dunkeln) wird am 27. April, 19.30 Uhr, bei einem Gastspiel des Dresdner Brettli die Frage geklärt: War das jetzt schon Sex?

Es folgt am 17. Mai, 19.30 Uhr, „Abbey Road a Cappella“, die Beatles für klassisches Männerquartett sind zu hören beim Konzert-Gastspiel des Atrium Ensembles Berlin

Traumsandorchester in der Festhalle

Die wundervolle und phantasiereiche Geschichte von RUMPELSTIL über den Sandmann geht weiter. Es folgt nach „Das Traumsandmärchen“ und „Der Traumsandpilot“ nunmehr der dritte Streich: „Das Traumsandorchester“! Im Auftrag des RBB gab es im November 2011 die

Premiere in Berlin. Nun sind die Erfinder und Macher der „Taschenlampenkonzerte“ gemeinsam mit dem Sandmännchen vom rbb / mdr und dem Bären Mambuso auf Tour und kommen am 15. April 2012 in die Festhalle.

Das Traumsandorchester ist

ein kleines Orchester mit lustigen und auch ein bisschen verträumten Musikanten. Das Publikum ist dabei, bei der überaus verdrehten, märchenhaften, alles auf den Kopf stellenden, zauberhaften Probe des Traumsandliedes für das Sandmännchen. Doch was ist los? Der Bär Mambuso ist wütend, das Schlagzeug hat Stimmbruch und die Geigerin hat sich in den Sandmann verliebt ...

Das Musiktheater Rumpelstil ist eine Berliner Band, die ausschließlich eigene Songs spielt und eigene Theaterstücke auf die Bühne bringt. Mit ihren Taschenlampenkonzerten sind sie bundesweit bekannt geworden.



Eintrittskarten ab sofort in der Festhalle Plauen (03741-2912444) und in der Tourist-Info Plauen (03741-2911027) oder www.festhalle-plauen.de



Rumpelstil und das Sandmännchen sind am 15. April in der Festhalle zu erleben.

Foto: Agentur

Bund bildender Künstler stellt aus

Der Bund Bildender Künstler Vogtland e.V. (BKK) zeigt derzeit Ergebnisse der „2. Vogtländischen Malertage 2011“ im Vogtlandtheater und in der Projektgalerie des BBK Vogtland e.V., Bärenstraße.

Die 2. Vogtländischen Malertage des BBKV e.V. fanden vom 09.09. – 19.09.2011 im Burgsteingebiet statt. Die Künstler wohnten im liebevoll restaurierten, historischen Gasthof Ruderitz. Bei ausgedehnten Wanderungen und spätsommerlichem Wetter entstanden zahlreiche Öl-

bilder, Aquarelle und Handzeichnungen, die die Schönheit aber auch andere Seiten vogtländischer Landschaft zeigen.

Eine Jury wählte unter 45 Bewerbern sieben Künstler aus: Anke Kutschbauch aus Käbschütztal, Franziska Kunath aus Klipphausen, Katharina Probst aus Dresden, Elke Wolf aus Plauen, Silke Schröder aus Itzehoe, Axel Wunsch aus Chemnitz und Hanif Lehmann aus Dresden.

Die umfangreiche Ausstellung präsentiert die Ergebnisse die-

ses Symposiums. Zu sehen sind die Arbeiten bis 13.04.2012.



Die Projektgalerie, Bärenstr. 4 ist donnerstags und freitags von 14.00 - 18.00 Uhr, das Theater Plauen dienstags, donnerstags und freitags von 10.00 - 18.00 Uhr, mittwochs von 10.00 - 15.00 Uhr, samstags von 9.00 - 12.00 Uhr sowie zu den Vorstellungen geöffnet.

DAS TELEFON FÜR ALLE FÄLLE

Demenz



Gabriela Jürgensmeier Familienentlastender Dienst
ehem. Flügel
Tel. 03741 7184343 • 0162-5338052 **Senioren • Demenz**

Auto

AUTOHAUS SCHÜLER

Hans-Sachs-Str. 26
08525 Plauen
Tel.: 03741 / 550 77 - 0
Fax: 03741 / 550 77-18
E-Mail: info.plauen@autohaus-schueler.com

Reisen & Urlaub



Reiseservice • Andreas Steinbach
Jößnitzer Str. 25 • 08525 Plauen
Mobiler Reiseberater – Tel./Fax 03741 279555 • Mobil 0173 – 4403807
Anruf genügt! www.a-s.reisepreisvergleich.de • Mail: a-s@reisepreisvergleich.de

Tierarzt



Tierarztpraxis
DVM Renate Günther
Goethestr. 28 • 08547 Jößnitz

Klassische Tiermedizin • Naturheilverfahren
Telefon: 03741 521234
Mobil: 0162 – 7361200
www.tierarztpraxis-renate-guenther.de

Kleintierbestattung



Kleintierbestattung „Emily“
Gabelsberger Str. 13 • 08523 Plauen • Tel. 03741 - 743444

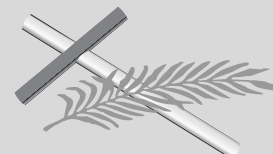
Kremierung, Erdbestattung auf empfohlenen Friedhof oder eigenem Grundstück

24-Stunden
0174-4134136 &
0172-3490574

Bestattung

Bestattungen „PARTNER“ Kerstin & Joachim Roßbach

Seit 20 Jahren ihr einheimischer Bestatter
preiswert - kompetent - qualifiziert



Tag und Nacht
(03741) 48 00 40

Plauen - Röntgenstraße 39
gegenüber Autohaus

**Hausbesuch jederzeit
nach Vereinbarung**

www.bestattungsunternehmen-partner.de
BU-PARTNER@t-online.de

BESTATTUNGSDIENST
MARION TODT



24 Stunden
03741
707060



Bestattungen G. Bögel
OBERER GRABEN GmbH

Tag und Nacht
03741 / 220283

Bestattungen „KARIN“ Werner e. Kfm.
Ihre einheimische Bestatterin mit Verabschiedungsraum
NUR: Äußere Reichenbacher Straße 25

Tag und Nacht ☎ 03741 / 44 22 76

Internet: www.Bestattungen-Karin-Werner.de



Herzlichen Glückwunsch – Jubilare im März 2012

99 Jahre

Schuberth, Walter

98 Jahre

Gaugenrieder, Helene

96 Jahre

Schlosser, Elfriede;
Wolf, Elsa

95 Jahre

Pfretzschner, Käthe;
Schmitt, Erika;
Schürer, Erna

94 Jahre

Köhler, Lieselotte;
Tiepner, Elfriede

93 Jahre

Bierfreund, Frieda;
Herrmann, Elsa;
Keith, Margarethe;
Schubert, Hans;
Winkler, Kurt;
Winter, Gertrud;
Wolf, Ilse

92 Jahre

Böhm, Lieselotte;
Grünert, Helene;
Jentsch, Margarete;
Keilhack, Ehrentraud;
Kießling, Irmgard;
Limmer, Elise;
Lohmann, Hildegard;Martin, Ilse;
Möckel, Helene;
Obst, Lieselotte;
Roth, Ina;
Switak, Gertraud;
Vollstädt, Hildegard

91 Jahre

Baumann, Eva; Dietzsch, Johanna;
Fischer, Lieselotte; Hauschild, Elsbeth; Kater, Karl; Löffler, Hilde;
Ludwig, Hanna; Nitzsche, Felicia;
Pfreundtner, Johanna; Pühn, Lotte;
Riediger, Edgar; Schmalfuß, Elfriede;
Schwab, Gerta; Simon, Gertraud;
Weller, Ruth; Winter, Lotte

90 Jahre

Baumgärtel, Hedwig; Braun, Ursula;
Ehrhardt, Walter; Frotscher, Erhardt;
Grellmann, Erna; Hartmann, Gertrud;
Heutehaus, Reinecke, Irmgard;
Reinhardt, Hubert; Richter, Wolfgang;
Schlosser, Hanna; Schwörer, Rudolf;
Seidel, Johannes; Thomä, Wally;
Treuheit, Christa

85 Jahre

Birkner, Rudolf; Brädicke, Ursula;
Bregulla, Helene; Drechsel, Helga;
Dressel, Marianne; Dußl, Ingeborg;
Ebersbach, Ingeburg; Eichhorn, Inge;
Feiler, Erika; Gößl, Günther;Hager, Asta; Hartung, Johanna;
Hofmann, Annemaria; Hummel, Annemarie; Klebert, Erika;
Marwinski, Gertraud; Oltzsch, Adelheid;
Rödel, Anneliese; Stark, Ruth;
Tempus, Ingeburg; Thoß, Ursula

80 Jahre

Braun, Gisela; Bromnitz, Erika; Dr. Fiebig, Erhard;
Dütsch, Helga; Friedrich, Anneliese; Fuchs, Edith;
Gawene, Adalbert; Gottstein, Ehrenfried;
Grimm, Willi; Haage, Annemarie;
Hertel, Marita; Ketzel, Gisela;
Kießling, Christa; Maßbühn, Lieselotte;
Matthes, Armin; Meier, Erika;
Miltner, Christa; Müller, Hanna;
Müller, Lucie; Plewinski, Karl-Heinz;
Porst, Lothar; Reichardt, Martin;
Richter, Werner; Rödel, Hella;
Rösel, Willibald; Rudolph, Gerda;
Schneider, Johanna; Schuster, Ruth;
Seidel, Edith; Stölzel, Gertraud;
Strazim, Lothar; Taubert, Hanna;
Wanke, Ursula; Wolf, Werner;
Wolfram, Margot; Wolfrum, Thea

Diamantene Hochzeit

60 Jahre

Helmut und Arnhilde Floß
Gerhard und Christa Vogel

Goldene Hochzeit

50 Jahre

Gerhart und Helga Janda
Karl und Regina Keil
Siegfried und Christa Kupfer
Heinz und Christine Härtel
Rainer und Edeltraut Brinckmann
Klaus und Ute Neukirchner
Erhard und Hilde Reichmann
Wolfgang und Gerlinde Rabe
Reinhard und Ursula Rolle
Lothar und Renate Färber
Wolfgang und Gisela Thrun
Heinz und Heidi Lenk
Hermann und Monika Pastor
Horst und Christa Tunger
Klaus und Renate Unterdörfel
Erwin und Christa Weis
Dieter und Edith Wolf
Günter und Gudrun Frotscher

Angaben soweit die Daten im Melderegister erfasst sind und ihrer Veröffentlichung nicht widersprochen wurde.

Sie wollen nicht genannt werden?
Bitte ans Einwohnermeldeamt,
Rathausstraße 5, wenden. Telefon: 03741/291 – 2888

Beratungsstelle von Diakonie und Knappschaft umgezogen

Die gemeinsame Pflegeberatungsstelle von Diakonie und Knappschaft ist umgezogen. Seit Januar ist die Beratungsstelle in der Herrenstraße 20 (Oheim-Passage) zu finden. Hier findet jetzt auch die entsprechende Beratung statt. Besetzt ist das Außenbüro montags, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr sowie donnerstags, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr.

Die Kooperation zwischen der Knappschaft, der zweitgrößten Pflegekasse in Sachsen, und der Diakonie Plauen besteht bereits seit zwei Jahren. Im Sinne einer neutralen, unabhängigen Pflegeberatung stehen Experten den Pflegebedürftigen und deren Angehörigen in persönlichen Gesprächen als Ansprechpartner zur Verfügung. In der Außenstelle erhalten alle gesetzlich Versicherten unabhängig davon, bei welcher Kasse sie versichert sind, eine professionelle und wohnortnahe Pflegeberatung.



HOLIDAY LAND
Vogtländischer Reisedienst

Neundorfer Straße 29
08523 Plauen
E-mail: plauen@holidayland.de

Urlaubstelefon:
03741/ 13 30 50

Kroatische Adria 28.04. - 05.05.2012



Leistungen:

- * Haustür-Transfer-Service
- * Flug ab/an Berlin
- * 8-tägige Fahrt auf dem Motorsegelboot
- * 7 Ü mit VP in der Doppelkabine
- * 7 Fahrradtouren mit Reiseleiter
- * 21-Gang-Trekking-Leihrad
- * Eintritte in die Nationalparks
- * Reiseleitung

p.P. ab 1.498,-€

Rad-Kreuzfahrt

Südamerika 22.11. - 12.12.2012



Reisehöhepunkte incl.:

- * Stadtrundfahrt in Buenos Aires & Rio de Janeiro
- * Ganztagesausflug zum Iguazu-Nationalpark
- * Seilbahnauffahrt
- * Zahnradbahnauffahrt
- * Fahrt durch Tijuca-Regenwald

Leistungen:

- * Flug ab/an Leipzig
- * Haustürtransfer
- * 2 Bett-Innenkabine

100,- Ermäßigung bei Buchung bis 30.04.2012

p.P. ab 4.398,-€

AIDAcara Kreuzfahrt

Wolga z.B.: 20.05. - 29.05.2012



Leistungen:

- * Flug ab/ an Berlin
- * Transfer zum Hafen
- * Vollpension
- * 2 Bett-Außenkabine
- * Sauna kostenfrei
- * vielfältiges Unterhaltungsprogramm

p.P. ab 1.249,-€

MS Fedin Flusskreuzfahrt

Karibikkreuzfahrt z.B.: 22.11. - 06.12.2013



Route:

- * Barbados
- * Dominica
- * Antigua
- * St. Maarten
- * Tortola
- * Aruba
- * Oranjestad
- * Curacao
- * St. Lucia
- * Grenada

Leistungen:

- * Flug ab/an München
- * 2 Bett-Innenkabine
- * VP
- * zahlreiche Sportangebote
- * Kinderbetreuung
- * Entertainment

ALL-inclusive

p.P. ab 2.666,-€

Nördliche & Südliche Karibik

Donaufusskreuzfahrt z.B.: 07.04. - 14.04.2012



Ausflüge:

- * Melk
- * Budapest
- * Wien
- * Krems

Ausflugspaket zubuchbar!

Leistungen:

- * ab/an Passau
- * klassische Konzerte, Lesungen
- * kurze Vorträge, Unterhaltungsmusik
- * vielfältiges Ausflugsprogramm
- * Vollpension
- * Transfer Bahnhof Passau zum Schiff
- * Deutschsprachige Bordreiseleitung

Top Preis!

p.P. ab 575,-€

Glückskabine-Außen - Limitiertes Angebot!

Weltgartenausstellung - FLORIADE 3 Tage 15.06. - 17.06. 2012
17.08. - 19.08. 2012



Leistungen:

- * Haustür-Transfer-Service
- * Fahrt im 4-Sterne-Reisebus
- * 2 Ü im 4-Sterne-Hotel
- * 2 x Frühstück vom Buffet
- * 2 Abendessen vom Buffet oder 3-Gang-Menü
- * Aufenthalt in Köln bei der Anreise
- * Eintritt zur Floride 2012
- * Reiseleitung

auch als 4 Tagesfahrt möglich

p.P. ab 258,-€

Tunesien - Mahdia z.B.: 24.10. - 31.10.2012



Wunderschönes Ferienhotel, ideal für Familien, direkt am Strand gelegen und ca. 4 km von der historischen Altstadt von Mahdia entfernt.

Flug ab/an München
1 Woche im DZ mit Zustellbetten

ALL-inclusive

*** Familienpreis für:**
2 Erwachsene & 2 Kinder (bis 10 Jahre)

1.491,-€

Landgut in der Toskana z.B.: 19.05. - 26.05.2012



Das Landgut mit zwei Außenpools liegt idyllisch an einem Hang, zwischen Weinbergen und Olivenhainen.

Bello darf mit!
1 Woche im 2-Raum-App. ohne Verpflegung

ab 299,-€

www.holidayland-plauen.de

www.plauen.de/veranstaltungen

Ausstellungen

...Stadtarchiv

Die 60er Jahre in Plauen

...in der Schaustickerei

montags bis samstags, 10.00-17.00 Uhr, Vorführung auf historischen Stickmaschinen

bis 21.04., „Die Tracht der Vogtländer – über intensive Trachtenforschung zur heute tragbaren vogtländischen Tracht“

...in der Galerie e.o. plauen im Erich-Ohser-Haus

Erich Ohser – e.o.plauen, Einblicke in das Gesamtwerk bis 18.03.2012, „Erich Ohser – e.o.plauen (1903-44). Die Welt des Zeichners“

23.03., 18.00 Uhr, Festsaal des Vogtlandmuseums: Vernissage „Erich Ohser – e.o.plauen (1903-44). Entsprechungen. Der Zeichner in der Stadt“, Ausstellung bis 16.09.,

...im Spitzenmuseum

„Kostbarkeiten aus Plauener Spitze“

...im Foyer des Rathauses

bis 29.03., Malerei und Graphik – Senioren stellen ihre Werke vor

... Projektgalerie des BBK Vogtland e.V., Bärenstraße 4 bis 13.04.2012, Ergebnisse der „2. Vogtländischen Malertage 2011“

Märkte

...auf dem Altmarkt

donnerstags Wochenmarkt

...auf dem Klostermarkt

montags Wochenmarkt

mittwochs Bauernmarkt

Vogtlandtheater

Großes Haus

09.03., 19.30 Uhr, Sweet Charity
 10.03., 19.30 Uhr, Tosca
 11.03., 16.00 Uhr, Der Traumzauberbaum 3
 13.03., 18.00 Uhr, Richard O'Brien's The Rocky Horror Show
 15.03., 19.00 Uhr, Konzerteinführung, 19.30 Uhr, 6. Sinfoniekonzert
 16.03., 19.00 Uhr, Konzerteinführung, 19.30 Uhr, 6. Sinfoniekonzert
 17.03., 19.30 Uhr, Sweet Charity
 18.03., 14.30 Uhr, Ein Maskenball
 21.03., Theaterfestiva I – Schüler machen Theater 2012
 22.03., Theaterfestival – Schüler machen Theater 2012;
 19.30 Uhr, Gastspiel Best of ... Zwingertrio
 23.03., 11.00 Uhr, Emil und die Detektive
 24.03., 19.30 Uhr, Endstation Sehnsucht
 25.03., 18.00 Uhr, Ein Maskenball
 27.03., 10.00 Uhr, Schulkonzert 1- Bilder einer Ausstellung
 28.03., 18.00 Uhr, Operissimo
 29.03., 19.30 Uhr, The Rocky Horror Show
 30.03., 19.30 Uhr, Drei Welten
 31.03., 14.30 Uhr, Öffentliche Theaterführung,
 19.30 Uhr, Endstation Sehnsucht
 01.04., 18.00 Uhr, The Rocky Horror Show
 03.04., 19.30 Uhr, Endstation Sehnsucht
 05.04., 19.30 Uhr, Osterkonzert

kleine bühne

09.03., 09.30 Uhr, Dogs
 10.03., 15.00 Uhr, Dogs
 14.03., 09.30 Uhr, Ente, Tod und Tulpe
 14.03., 20.00 Uhr, Datscha 2- im Nebel des Grauens
 15.03., 09.30 Uhr, Ente, Tod und Tulpe,
 15.03., 18.00 Uhr, Werther
 16.03., 09.30 Uhr, Ente, Tod und Tulpe
 17.03., 15.00 Uhr, Der kleine König
 18.03., 11.00 Uhr, Einführung in Endstation Sehnsucht
 18.03., 20.00 Uhr, Männer und andere Irrtümer
 19.03., 12.30 Uhr, Le loup et les sept chevreux – Grimms Märchen mal anders
 20.03., 09.30 Uhr, Der Wolf und die sieben Geißlein
 23.03., 20.00 Uhr, Werther
 25.03., 20.00 Uhr, Datscha 2- Im Nebel des Grauens
 27.03., 09.30 Uhr, Angstmän
 28.03., 20.00 Uhr, Datscha Lambada '89
 31.03., 21.00 Uhr, nachtschicht – theatrale stummfilmnacht
 01.04., 11.00 Uhr, Einführung in „Heut' mach ich mir kein Abendbrot, heut' mach ich mir Gedanken“

Kasse: 0 37 41/28 13-48 47/48 48,
 Besucherservice: 0 37 41/28 13-48 32/48 34,
 Fax: 03741/28 13-48 35,
 www.theater-plauen-zwickau.de,
 E-Mail: service-plauen@theater-plauen-zwickau.de

Festhalle

09.03., 10.00 Uhr, Vogtland BAU – 12. Vogtländische Baumesse
 10.03., 10.00 Uhr, Vogtland BAU – 12. Vogtländische Baumesse
 16.03., 20.00 Uhr, Dance Masters ! Best of Irish Dance
 17.03., 20.00 Uhr, Gerd Dudenhöffer spielt Heinz Becker
 18.03., 10.00 Uhr, Modellbahnbörse
 21.03., 19.30 Uhr, Walter Plathe in: Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk
 23.03., 19.30 Uhr, Die Sternstunden des volkstümlichen Schlagers präsentiert von Mara Kayser
 24.03., 12.00 Uhr, Tattoo Convention
 25.03., 11.00 Uhr, Tattoo Convention
 27.03., 20.00 Uhr, Die Nacht der Musicals
 28.03., 20.00 Uhr, Rainald Grebe – Solo
 31.03., 19.00 Uhr, Sportgala

Verein Frühstückstreffen für Frauen e.V.

24.03., 9.00 Uhr, Hotel Alexandra, Frühstückstreffen mit Claudia Filker: „Zufrieden, auch wenn das Leben nicht perfekt ist“, Anmeldung über Elisabeth Deschner – 03741/224055

Malzhaus

10.03., 21.00 Uhr, Del Castillo / Support: El Rancho (Konzert)
 12.03., 20.00 Uhr, Halt auf freier Strecke (Kino)
 13.03., 20.00 Uhr, Halt auf freier Strecke (Kino)
 14.03., 18.15 Uhr, Kunstbetrachtung von Eberhard Schmidt: Ein Genie aus Franken mit Wurzeln im sächsischen Vogtland
 14.03., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2012
 16.03., 21.00 Uhr, Sebastian Krumbiegel (Konzert)
 17.03., 21.00 Uhr, EIST – M. Kießling, Duignan, Murray (Konzert)
 19.03., 20.00 Uhr, Helden des Polarkreises (Kino)
 20.03., 20.00 Uhr, Helden des Polarkreises (Kino)
 21.03., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2012
 22.03., 20.00 Uhr, Andreas Rebers (Kabarett)
 23.03., 21.00 Uhr, moe. (Konzert)
 24.03., 21.00 Uhr, Manfred Maurenbrecher (Konzert)
 26.03., 20.00 Uhr, Submarine (Kino)
 27.03., 20.00 Uhr, Submarine (Kino)
 28.03., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2012
 30.03., 21.00 Uhr, The Aberlours (Konzert)
 31.03., 21.00 Uhr, Les Tireux d'Roche (Konzert)

Kneipp-Verein Vogtland e.V.

Albertplatz 10

Sprechzeiten: Die 10-12 Uhr
 Anmeldungen: Tel. 28 18 29
 E-Mail: info@kneippverein-vogtland.de
 Web-Seite: www.kneippverein-vogtland.de
Veranstaltungen
 Kurse: Nordic Walking, Hatha-Yoga, Qi Gong, Autogenes Training, Aqua-Fitness, Haltungsschule, „Salbentöpfchen“

Plauener Seniorenkolleg e.V.

21.03., 15.00 Uhr, Reißiger Straße 12 Besichtigung: Spitzenfabrikation Wetzel, 2. Gruppe
 04.04., 14.00 Uhr, TGZ Plauen, Gerichtswesen der BRD

Wohl – Wohnen und Lebensräume e.V.

24.03., Tag der offenen Tür im Wohngebiets-Treff A.-Bebel-Str.1, unter dem Motto „Fit und gesund im Leben“

Sprechtage für Gehörlose im Rathaus

22.03., 10.00 – 13.00 und 15.00 – 18.00 Uhr, Zimmer 6

Goethe-Kreis

12.03., 18.15 Uhr, Vogtland-Bibliothek, Katharina Giesbertz, Lesung: Karoline von Güntherrode Sozialverband VdK
 14.03., 16.30 Uhr, Hotel „best western“ Am Straßberger Tor, Vortrag zum Thema „Diabetes“

Mehrgenerationenhaus

Albertplatz 12,

Telefon 03741/147910

Spiel-Spaß-Kindertreff, Mo – Fr 9.00 -18.00 Uhr;
 Kinderbetreuung von 9 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, andere Zeiten nach Vereinbarung. Tel. 0 37 41/22 02 12.

Seniorenbüro, Sprechzeiten Mo – Do 10.00 – 12.00 Uhr, außerdem Di 14.00 – 17.00 Uhr und Do 14.00 – 16.00 Uhr, Telefon: 03741/14 79 21

Diakonie Beratungszentrum; Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 12.00 Uhr, Di außerdem 14.00 – 17.00 Uhr, Mi 17.00 – 19.00 Uhr, Telefon: 03741/153 935

Kindercafé „Mücke“

Deutscher Kinderschutzbund OV Plauen e.V., Stöckigter Straße 38
 Tel.: 03741/ 4066008, Fax.: 03741/420920,
 E-Mail: muecke@dksb-plauen.de, www.dksb-plauen.de
 Mo bis Fr., 14.00 – 18.00 Uhr, offener Treff,
 montags – AG Theater
 mittwochs – AG Bildende Kunst
 mittwochs – Mücke kulinarisch

Kirchliche Nachrichten Gottesdienst

Sonntag, 9.30 Uhr

Ev.-Luth. Lutherkirche, Ev.-Luth. Markuskirche, Ev.-Luth. Paulushaus, Ev.-Luth. Versöhnungskirche, Ev.-Freikirchl. Gemeinde (Baptisten), Neuapostolische Kirche, Christliches Zentrum (Pfungstler).

Sonntag, 10.00 Uhr

Ev.-Luth. Johanniskirche, Ev.-Luth. Christuskapelle, Ev.-Luth. Kirche Jößnitz, Ev.-Meth. Erlöserkirche, Ev.-Freikirchl. Brüdergemeinde, Röm.-kath. Herz-Jesu-Kirche.

Sonntag, 10.50 Uhr

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage

Sonntag, 17.00 Uhr

Landeskirchl. Gemeinschaft

Samstag, 9.30 Uhr

Sieben-Tags-Adventisten

1. und 3. Montag im Monat, 19.00 Uhr

Blaues Kreuz in Deutschland e.V.
 Sonntag 9.30 Uhr, alle vier Wochen 14.30 Uhr
 Matthäusgemeinde

Neues aus der Tourist-Information im Rathaus

Die Tourist-Information Plauen steht Ihnen für die Vermittlung von Museumsbesuchen und Übernachtungen sehr gern zur Verfügung. Neben einem umfangreichen Sortiment an Souvenirs und Wanderkarten umfasst der Service der Tourist-Information außerdem die Vermittlung von Stadt- und Turmführungen sowie Stadtrundfahrten durch Plauen.

Für folgende Events fungiert die Tourist-Information als Vorverkaufsstelle:

Festhalle

23.03., 19.30 Uhr, Sternstunden des volkstümlichen Schlagers 34,00 Euro
 27.03., 20.00 Uhr, Die Nacht der Musicals 47,90/ 54,90 Euro
 08.04., 20.00 Uhr, The Firebirds 12,00 Euro
 15.04., 16.00 Uhr, Das Traumsandorchester 12,35/ 14,55 Euro

Malzhaus

22.03., 20.00 Uhr, Andreas Rebers 17,00 Euro
 27.04., 20.00 Uhr, Jimmy Kelly & Band 19,90 Euro
 10.05., 20.00 Uhr, Mathias Tretter 16,00 Euro
 06.09., 20.00 Uhr, Sissi Perlinger 19,00 Euro
 13.09., 20.00 Uhr, Nils Heinrich 14,00 Euro
 19.09., 20.00 Uhr, Luise Kinseher 15,00 Euro
 15.11., 20.00 Uhr, Lars Reichow 16,00 Euro
 06.12., 20.00 Uhr, Die Herkuleskeule 16,00 Euro
 07.12., 20.00 Uhr, Die Herkuleskeule 16,00 Euro

Friedensschule

22.03., 19.30 Uhr, Diavortrag Hurtigruten 9,00 Euro/ 7,50 Euro ermäßigt

Vogtlandsporthalle Oelsnitz

09.04., 17.00 Uhr, Die Dorfröcker 12,00 Euro

Schloß Voigtsberg, Oelsnitz

19.05., 18.00 Uhr, Simone Rethel-Heesters Lesung „Sag nie, du bist zu alt“ 17,00 Euro

Wernesgrün

17.03., 19.00 Uhr, Blasmusikfest der Wernesgrüner 15,00 Euro
 24.03., 20.00 Uhr, Simultan & Friends 13,50 Euro
 30.03., 20.00 Uhr, Uwe Steimle & Band 21,40 Euro

Alle Termin- und Preisangaben der Veranstaltungen ohne Gewähr.

Tourist-Information Plauen,
 Unterer Graben 1, 08523 Plauen
 Montag-Freitag: 10.00 - 17.00 Uhr
 und Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
 Tel. 0 37 41/291 10 27; Fax: 0 37 41/291 31028
 E-Mail: touristinfo@plauen.de
 Internet: www.plauen.de/tourismus

RICHTIG GUT BERATEN!

50 JAHRE^{*} expert

*1962 wurde expert als Händler-Zusammenschluss in Langenhagen / Hannover gegründet.



Besuchen Sie uns im Internet! www.expert.de

TEUSCHLER

TV • Video • HiFi • Sat-Anlagen • Service

Plauen • Bahnhofstr. 55 (03741) 221043 • Werkstatt 447020

0% Jubel- Finanzierung auf alles ab 100,- €

F Laufzeit 12 Monate. Sollzinssatz (jährlich und gebunden für die gesamte Laufzeit) und effektiver Jahreszins betragen 0 %. Der Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Bonität vorausgesetzt. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß §6a Abs. 3PAngV dar. Vertragspartner ist die Commerz Finanz GmbH, Schwanthalerstraße 31, D-80336 München, für die wir nicht ausschließlich vermittelt tätig sind. Mindestkaufwert ab 100,- € oder fragen Sie nach unseren günstigen Finanzierungsangeboten. Gültig vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

SAMSUNG

LE-40 D 579

- Auflösung: 1920 x 1080
 - DVB-T-, DVB-C-HD- und DVB-S2-HD-Tuner
 - AllShare DLNA - Streaming von Musik, Fotos, Videos aus dem Heimnetzwerk
 - Connect Movie Share - USB Mediaplayer
 - Leistungsaufnahme im Betrieb ca. 88 Watt im Standby <0,2 Watt (laut Hersteller)
 - 4x HDMI-Eingang, 2x USB-Anschluss
 - Ethernet RJ45-Schnittstelle
 - Common Interface+-Slot
- Artikelnummer: 11124559771

LCD-TV
101cm
Bild diagonale
FullHD
1080P



JUBEL PREIS

469,-

Barzahlungspreis

F 12 Monate à 39,08 € = **469,-**



Eingebauter Multituner für:

- Digitalen HD-SAT-Empfang
- Digitalen HD-Kabel-Empfang
(Empfang abhängig vom Kabelnetzanbieter)
- DVB-T-Empfang